

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: November 1647

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 16.02.2026)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. November 1647.....	2
<i>Hasen- und Vogeljagd – Korrespondenz – Prinzen-Hofmeister Melchior Loyß als Mittagsgast – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
02. November 1647.....	4
<i>Vogeljagd – Spaziergänge – Korrespondenz – Entsendung des Amtsrats und Stadtvogts Georg Banse nach Leipzig – Besuch durch den Quellendorfer Pfarrer Philipp Beckmann – Gespräch mit einem neuen Hofmeister.</i>	
03. November 1647.....	5
<i>Kirchgang zum Bettag – Hofprediger Konrad Theopold als Mittagsgast – Reise der Schwestern Sophia Margaretha und Dorothea Bathilde mit den Töchtern Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth nach Plötzkau – Lektüre – Korrespondenz – Kriegsfolgen.</i>	
04. November 1647.....	5
<i>Vogeljagd – Kriegsfolgen – Gespräch mit dem Kammerrat Dr. Joachim Mechovius – Korrespondenz – Wirtschaftssachen.</i>	
05. November 1647.....	8
<i>Hasen- und Vogeljagd – Besuch durch den anhaltischen Unterdirektor Dietrich von dem Werder.</i>	
06. November 1647.....	8
<i>Vogellieferung aus Ballenstedt – Abreise von Werder – Entsendung des Lakaieri Johann Balthasar Oberlender nach Hamburg – Matthias von Krosigk als Mittagsgast – Beratung mit Dr. Mechovius – Kriegsfolgen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Rückkehr von Banse aus Leipzig.</i>	
07. November 1647.....	10
<i>Vogeljagd – Zweimaliger Kirchgang – Dr. Mechovius als Mittagsgast – Sorge um die Gesundheit der ältesten Söhne Erdmann Gideon und Viktor Amadeus.</i>	
08. November 1647.....	11
<i>Hasen- und Vogeljagd – Fischen im Bläser See – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
09. November 1647.....	13
<i>Starker Regen – Lachsfang – Korrespondenz – Nachrichten – Wirtschaftssachen.</i>	
10. November 1647.....	14
<i>Anhörung der Predigt – Rückkehr von Sophia Margaretha und Dorothea Bathilde aus Plötzkau – Durchzug zweier kaiserlicher Kommissare.</i>	
11. November 1647.....	15
<i>Vogeljagd – Nachrichten – Ankunft des früheren Hofjunkers Christoph Wilhelm Schlegel – Korrespondenz.</i>	

12. November 1647.....	16
<i>Fuchs-, Hasen- und Rebhühnerjagd – Rückkehr zweier Schlossmusketiere aus Ballenstedt – Korrespondenz – Wirtschaftssachen.</i>	
13. November 1647.....	16
<i>Beratungen – Wirtschaftssachen – Unterhaltung mit Erdmann Gideon, Viktor Amadeus, Sophia Margaretha und Dorothea Bathilde – Lesen und Schreiben.</i>	
14. November 1647.....	17
<i>Strenger Frost – Unglücklicher Tag – Anhörung zweier Predigten – Dr. Mechovius, Schlegel und Theopold als Mittagsgäste – Gespräch mit dem Dohndorfer Hirten Nikolaus – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kriegsfolgen.</i>	
15. November 1647.....	20
<i>Hasen- und Rebhühnerjagd – Nächtliche Unruhe – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Gespräch mit dem anhaltisch-zerbstischen Kammervorwalter Arnold Johann Sigmund Rebhun.</i>	
16. November 1647.....	22
<i>Abfertigung von Rebhun – Anhaltender starker Wind – Lesen und Schreiben – Gespräch mit Schlegel.</i>	
17. November 1647.....	22
<i>Anhörung der Predigt – Spaziergänge – Gespräch mit dem anhaltisch-plötzkauschen Kammervorwalter Nagler – Betrug und Diebstahl durch fürstliche Bedienstete – Hasenjagd.</i>	
18. November 1647.....	23
<i>Korrespondenz – Abreise von Schlegel – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
19. November 1647.....	23
<i>Rehlieferung aus Ballenstedt – Traum – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Erneutes Gespräch mit Nagler.</i>	
20. November 1647.....	25
<i>Traum – Beratung mit Dr. Mechovius – Reise mit Erdmann Gideon und Viktor Amadeus, dem Hofmeister Heinrich Friedrich von Einsiedel, Dr. Mechovius und dem Prinzen-Hofmeister Simon Heinrich Schweichhausen nach Plötzkau – Begrüßung durch Fürst August, dessen Gemahlin Sibylla sowie deren Söhne Ernst Gottlieb, Lebrecht und Emanuel – Gespräch mit dem Onkel.</i>	
21. November 1647.....	27
<i>Wildlieferung aus Dessau – Kirchgang und Verhandlungen mit Fürst August – Rückkehr nach Bernburg – Verbleib von Einsiedel und Dr. Mechovius in Plötzkau – Losgerissene Pferde bei Einfahrt in den Bernburger Schlosshof – Kriegsfolgen.</i>	
22. November 1647.....	27
<i>Hasen- und Entenjagd – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Abgewendete Einquartierungen – Rückkehr von Einsiedel und Dr. Mechovius aus Plötzkau – Hochzeit des Bediensteten Christian Große – Bericht durch Einsiedel und Dr. Mechovius – Korrespondenz.</i>	
23. November 1647.....	32
<i>Einnahme von Arznei – Kriegsnachrichten – Korrespondenz – Husten von Erdmann Gideon.</i>	
24. November 1647.....	33

Hasenjagd – Anhörung der Predigt – Nachrichten – Spaziergänge bei schönem Wetter – Gewicht eines aus Dessau gelieferten Wildschweines.

25. November 1647.....	33
<i>Kriegsnachrichten – Korrespondenz – Begräbnis für den Leibarztsohn Christian Brandt – Rückkehr des verlorenen fürstlichen Hundes Fleck.</i>	
26. November 1647.....	34
<i>Hasenjagd – Versehentlicher Schuss durch den Pagen Ernst Gottlieb von Börstel auf ein fürstliches Kabinettsfenster – Kriegsfolgen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Wirtschaftssachen.</i>	
27. November 1647.....	36
<i>Begutachtung der adligen Erziehung von Erdmann Gideon und Viktor Amadeus – Beratungen mit Dr. Mechovius – Administratives.</i>	
28. November 1647.....	37
<i>Schmerzende Seite von Angelika – Zweimaliger Kirchgang – Kriegsfolgen – Theopold als Mittagsgast – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
29. November 1647.....	38
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Mittagessen und Unterhaltung mit Dr. Brandt – Spaziergang an die Saale – Korrespondenz.</i>	
30. November 1647.....	42
<i>Enten- und Hasenjagd – Kriegsnachrichten – Gespräch mit dem reformierten Prediger Heinrich Thulemeyer – Wirtschaftssachen.</i>	
Personenregister.....	43
Ortsregister.....	46
Körperschaftsregister.....	48

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

℥

⊕

☾

♂

☿

♈

♀

♊

☼

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Samstag

Sonntag

Tagebucheinträge

01. November 1647

[[246v]]

» den 1. November 1647.

<30 kleine vogel[.] +¹ 3 hasen, von der hatz.>

Aufn vogelherdt² gegangen, in schönem wetter.

Risposta³ von Meinem bruder Fürst Friedrich⁴ vndt Doctor Lentzen⁵, durch den großen Kersten⁶.

Extra zu Mittage, Melchior Loyß⁷, gehabt, <so Gott lob, ʔ wirdt 71 iahr complirt⁸ haben[.]>

Schreiben von *Meiner freundlichen herzlieb(st)en gemahlin*⁹, von Newen Stettin¹⁰, empfangen, vom 23. October[.] Jtem¹¹: vom Berlin¹², von Frewlein Catherine¹³, das die Fürstin¹⁴ von Deßaw¹⁵, auch daselbst, wehre angekommen. <Meine Söhne¹⁶, seindt heütte hinauß hetzen geritten, vndt haben 3 hasen gefangen.>

Die avisen¹⁷ geben, hofnung zum friede, zu Münster¹⁸, vndt Osnabrück¹⁹.

Jtem²⁰: die Niederlage des Lüderßheim²¹, welcher vom Königsmarck²² geschlagen, vndt erschlagen worden.

[[247r]]

Lamboy²³ sol sehr stringiret²⁴ sein, zu Rhenen²⁵.

1 Gestrichenes Einfügungszeichen.

2 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

3 Übersetzung: "Antwort"

4 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

5 Lentz, Friedrich (1591-1659).

6 Groß(e), Christian (gest. 1654).

7 Loyß, Melchior (1576-1650).

8 compliren: vollenden.

9 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

10 Neustettin (Szczecinek).

11 Übersetzung: "ebenso"

12 Berlin.

13 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).

14 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

15 Dessau (Dessau-Roßlau).

16 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

17 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

18 Münster.

19 Osnabrück.

20 Übersetzung: "Ebenso"

21 Leittersam, Johann von (ca. 1600-1647).

22 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

23 Lamboy, Wilhelm, Graf von (ca. 1600-1659).

24 stringiren: abschneiden.

Frangreich²⁶ vndt Spannien²⁷ tractiren²⁸ miteinander.

Der Staden²⁹ friede mit den Spanniern wirdt versichert.

Zu Meintz³⁰ mengen sich die Frantzosen in die wahl.

Die armatur³¹ gegen Brasilien³², gehet starck forth.

In Engellandt³³ gehets noch verwirret zu.

In Frangreich armiret vndt tractiret man.

Der iunge Landtgraf Wilhelm³⁴, kömpt wieder herauß, mit großem contento³⁵.

Prjntz von Condè³⁶, beläget Agra³⁷ in Arragon³⁸.

Duca de Modena³⁹ beläget cum Gallis⁴⁰, Cremona⁴¹.

Zu Napolj⁴² continuiret⁴³ die empörung, ärger alß niemalß, vndt hat Don Juan d'Austria⁴⁴ zwar viel köpfen <lassen> aber die rebellion noch nicht aufheben können. Es sollen inter plebem & nobiles⁴⁵, vber die 9000 Mann, schon geblieben sein.

Memmingen⁴⁶, helt sich noch, thut gewaltige gegenwehr.

Dixmuyden⁴⁷, hat der Ertzhertzog⁴⁸, in Flandern⁴⁹, erobert.

In Böhmen⁵⁰, spühret man große animositeten, wieder die Schwedischen⁵¹.

25 Rhenen.

26 Frankreich, Königreich.

27 Spanien, Königreich.

28 tractiren: (ver)handeln.

29 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

30 Mainz.

31 Armatur: Rüstung.

32 Brasilien.

33 England, Königreich.

34 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von (1629-1663).

35 *Übersetzung*: "Zufriedenheit"

36 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

37 Àger.

38 Aragón, Königreich.

39 Este, Francesco I d' (1610-1658).

40 *Übersetzung*: "mit den Franzosen"

41 Cremona.

42 Neapel (Napoli).

43 continuiren: (an)dauern.

44 Austria, Juan José de (1629-1679).

45 *Übersetzung*: "unter dem Pöbel und den Adligen"

46 Memmingen.

47 Diksmuide.

48 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

49 Flandern, Grafschaft.

50 Böhmen, Königreich.

Genua⁵² hat die herrschafft Pontremolj⁵³, vor 200000 krohnen, erkaufft. *perge*⁵⁴

02. November 1647

[[247v]]

σ den 2. November 1647.

<24 kleine vogel. 1 zimer⁵⁵.>

A spasso⁵⁶, in garten, vndt in die Mühle.

Risposta⁵⁷ von Schöningen⁵⁸, vndt von zerschlagung pacis⁵⁹.

Geörg Panßen⁶⁰, selb dritte, nacher Leiptzigk⁶¹, geschickt, wegen des magazin in getreydigs *perge*⁶² zum General Axel Lillie⁶³. Gott gebe gute expeditio[n]⁶⁴ [.]

An Obrist Werder⁶⁵, geschrieben, in gesellschaft⁶⁶ Sachen.

Philippe Beckmannus⁶⁷ a esté chéz moy, recevant üne bonne reprimande, a cause de son jmpüdençe, et trop effrenée outrecuidance, en parolles.⁶⁸

Hò saputo molte cose, d'un nuovo ajo delquale io sperava miglior modestia. Mà non si può penetrar, ne' cuorj, delle Persone.⁶⁹

Schreiben von der Aeptißen zu Quedlinburgk⁷⁰ [.] Dieselbige setzt mir, den 1. December zum lehensTag⁷¹ an, wegen hoym⁷². *perge*⁷³

51 Schweden, Königreich.

52 Genua, Republik (Repubblica di Genova).

53 Pontremoli, Herrschaft (Fürstentum).

54 *Übersetzung*: "usw."

55 Ziemer: Wacholderdrossel.

56 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

57 *Übersetzung*: "Antwort"

58 Schöningen.

59 *Übersetzung*: "des Friedens"

60 Banse, Georg (1605-1670).

61 Leipzig.

62 *Übersetzung*: "usw."

63 Lillie, Axel Axelsson, Graf (1637-1692).

64 Expedition: Verrichtung.

65 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

66 Fruchtbringende Gesellschaft: Vgl. den Einführungstext zur Fruchtbringenden Gesellschaft im Rahmen dieser Edition unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=32.

67 Beckmann, Philipp (1) (ca. 1592-1666).

68 *Übersetzung*: "Philipp Beckmann ist bei mir gewesen, wobei er wegen seiner Unverschämtheit und zu zügellosen Unverfrorenheit in Worten einen guten Verweis bekam."

69 *Übersetzung*: "Ich habe viele Sachen erfahren von einem neuen Hofmeister, von welchem ich bessere Bescheidenheit erwartete. Aber man kann nicht in die Herzen der Personen eindringen."

70 Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld, Anna Sophia, Pfalzgräfin von (1619-1680).

03. November 1647

☞ den 3. November

Am heüttigen behtTage, in die kirche.

Extra zu Mittage, den hofprediger, Ern⁷⁴ Theopoldum⁷⁵ gehabt.

Meine Schwestern⁷⁶, vndt Töchter⁷⁷, seindt nacher Plötzkau⁷⁸ [.]

J'ay expediè tout plein de choses, puis i'ay leü dans l'histoire dü Roy Louis 13.⁷⁹ admirant ses Vertüs heroiques, & plaignant mes malheurs.⁸⁰

[[248r]]

In der Quedlinburgischen⁸¹ lehenssache, an die vorige herrschaft geschrieben, damit nichts verseümet werde!

heütte haben vnser Schwedische⁸² exequirer⁸³, lose händel, vorm Schloß gemacht, gesoffen, geschoßen, braviret⁸⁴. etcetera Pacience par force!⁸⁵

04. November 1647

☞ den 4. November 1647.

<30 kleine Vogel.>

Jch habe den Reüthern, ihre insolentzen verweisen laßen. Sie haben vber Steffan Tschule⁸⁶ sehr geklagt, daß derselbe den Schlagbawm nicht zumachen wollen, alß sie eine troupe⁸⁷

71 Lehentag: Lehengericht, Versammlung der Lehensgeber und -nehmer zur Verhandlung von Lehensangelegenheiten, z. B. zur Belehnung.

72 Hoym.

73 Übersetzung: "usw."

74 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

75 Theopold, Konrad (1600-1651).

76 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

77 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

78 Plötzkau.

79 Charles Bernard: Histoire Dv Roy Lovis XIII., Paris 1646.

80 Übersetzung: "Ich habe sehr viele Sachen verrichtet, dann habe ich in der Geschichte des Königs Ludwig XIII. gelesen, wobei ich seine heroischen Tugenden bewunderte und meine Unglücke beklagte."

81 Quedlinburg, Stift.

82 Schweden, Königreich.

83 Exequirer: Person, die eine Forderung mit Gewalt durchsetzen soll.

84 braviren: trotzen, Trotz bieten.

85 Übersetzung: "Erzwungene Geduld!"

86 Tschule, Stephan.

Reütter, gesehen vndt ihn gutwillig erinnert, er aber sie mit ehrenrührigen losen wortten, vndt vnverantwortlichen proceduren, angetastet, also das bey nahe, Mordt vndt Todtschlag, darauß endtstanden wehre. Ich habe denselbigen, abstraffen, vndt incarceriren⁸⁸ laßen. Es ist viel vnruhe in der welt.

Den CammerRaht, *Doctor Mechovium*⁸⁹, bey mir gehabt, referenda⁹⁰ zu referiren, vndt zu deliberiren⁹¹.

J'ay eü üne maigre, & chetifue consolation de *Sonderburg*⁹² touchant la toulx, & demie vie, de mon pauvre abandonné orphelin.⁹³ *perge*⁹⁴ Dieu le vueille conserver, & fortifier!⁹⁵

Ein Bodem[!], darauf man kan 40 wispel⁹⁶ getreidich schütten, vndt auftragen laßen, erfordert alle Monat 7 oder 8 *mille*⁹⁷ hüre⁹⁸.

[[248v]]

Vor ieden wispel⁹⁹, aufzutragen 6 {Schillinge}

Vor ieder wispel zu meßen 2 {Schillinge}

Von jeder wispel Pram¹⁰⁰ haüre¹⁰¹ 1 {Schilling}

Von der laßt¹⁰², alß 3 wispel fracht, nach Engellandt¹⁰³ 6[,] 7 {Reichsthaler}

Nach Frangkreich¹⁰⁴, von der laßt 4[,] 5 {Reichsthaler} zoll in hamburgk¹⁰⁵, von dem rogken, den zehenden Pfenning.

Von dem weitzen zoll den zwanzigsten {Pfennig} wenn der weitzen, oder Rogken hinkömbt, muß er erstlich ein¹⁰⁶ wochen vier, auf dem bodem[!] getragen werden, daß er fein Trucken wiederumb werde, ehe vndt bevohr, kan er nicht geschiffet werden.

87 Übersetzung: "Truppe"

88 incarceriren: einkerkern.

89 Mechovius, Joachim (1600-1672).

90 Übersetzung: "zu berichtende Sachen"

91 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

92 Sonderburg (Sønderborg).

93 Übersetzung: "Ich habe aus Sonderburg einen dürftigen und kümmerlichen Trost bekommen, was den Husten und [das] halbe Leben meines armen verlassenen Waisen [hier: ein verlorenes fürstliches Pferd] betrifft."

94 Übersetzung: "usw."

95 Übersetzung: "Gott wolle ihn erhalten und stärken!"

96 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

97 Übersetzung: "tausend"

98 Hür: Heuer (Grasmäher, Heumacher, Arbeiter in der Heuernte).

99 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

100 Pram: kastenförmiger, flacher Lastkahn (ohne Kiel) zum Transport schwerer Lasten auf Flüssen.

101 Hier: Heuer.

102 Last: Maß- und Gewichtseinheit (sowohl unbestimmt, z. B. als Fassungsvermögen eines Wagens oder Schiffes, als auch gewichtsmäßig festgelegt).

103 England, Königreich.

104 Frankreich, Königreich.

105 Hamburg.

106 ein: ungefähr.

Ernestus Justus heidtmüller¹⁰⁷, <haußvogt zu Sonderburg¹⁰⁸> schreibet an Tobias Steffek von Kolodey¹⁰⁹ de dato¹¹⁰ Sonderburg vom 4. October daß er mit allem fleiß nach dem klepper, dem Türgklein, gefragt, vndt erforschet, das ein Mann in Angeln¹¹¹, in Sörup¹¹² kirchspiel, ihn gekauft, vndt annoch bey sich hat, wil ihn auch gantz gerne abfolgen¹¹³ laßen, wann er nur sein außgelegtes geldt als 10 {Reichsthaler} wiederumb habhaftig sein [[249r]] kan, sähe auch gerne, das er¹¹⁴ eher, ie lieber, möchte abgefordert werden. Begehret, man solle das geldt einschigken, vndt das pferdt, durch einen bohten abholen laßen, der Mann, so es itzt hat, gestehet selber, daß die engbrüstigkeit¹¹⁵, das pferdt dermaßen eingenommen, das er zweifele diß voriahr¹¹⁶, abzureichen¹¹⁷, oder zu vberleben. Ô Dieu! quelle crüauté!¹¹⁸

Risposta¹¹⁹ von Zerbst¹²⁰, aldar Wendelinj¹²¹ contentement¹²² wegen des Sehligen herren von Dhona¹²³, richtig gemacht worden. non sans peine, et difficültèz¹²⁴. Jtem¹²⁵: von Fürst Johann¹²⁶ schreiben empfangen, welcher, vber 100 Stügk viehes, vndt etzliche pferde, vom graven von Oldenburgk¹²⁷ bekommen, an itzo aber, sehr occupiret¹²⁸ ist, mit der Kayserlichen¹²⁹ commission zu Agken¹³⁰ vndt mit dem vergleich, zwischen ihme, den herrenvettern¹³¹, vndt der landtschaft¹³². On dit, qu'ils s'accorderont paysiblement.¹³³ perge¹³⁴

107 Heidtmüller, Ernst Justus.

108 Sonderburg (Sønderborg).

109 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

110 Übersetzung: "vom Tag der Ausstellung"

111 Angeln.

112 Sörup.

113 abfolgen: herausgeben.

114 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

115 Engbrüstigkeit: Atemnot.

116 Vorjahr: Frühling, Frühjahr.

117 abreichen: erreichen, erlangen.

118 Übersetzung: "Oh Gott, welche Grausamkeit!"

119 Übersetzung: "Antwort"

120 Zerbst.

121 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

122 Übersetzung: "Zufriedenstellung"

123 Dohna, Christoph, Burggraf von (1583-1637).

124 Übersetzung: "nicht ohne Mühe und Schwierigkeiten"

125 Übersetzung: "Ebenso"

126 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

127 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von (1583-1667).

128 occupiren: beschäftigen, in Anspruch nehmen.

129 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

130 Aken.

131 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

132 Anhalt, Landstände.

133 Übersetzung: "Man sagt, dass sie sich in aller Ruhe einigen werden."

134 Übersetzung: "usw."

05. November 1647

☿ den 5^{ten}: November 1647.

<7 hasen. 26 kleine vogel.>

Jch bin hinauß hetzen geritten, vndt habe Sieben hasen, vmb Palbergk¹³⁵ herumb gefangen.

Jnndeßen, ist der Oberste Werder¹³⁶ anhero¹³⁷ kommen, hat mit meinen Söhnen¹³⁸, gegeßen, hernacher [[249v]] aber, alß ich vom hetzen wiederkommen, sich bey Mir præsentiret, vndt in privatis¹³⁹, zu Thun, gehabt.

Es hat auch allerley neben conversation gegeben. *perge*¹⁴⁰ vor: vndt nach der mahlzeit, wie auch, vber derselbigen.

06. November 1647

♄ den 6^{<ten>}: November 1647.

<1 haselhun. 11 vogel von Ballenstedt¹⁴¹ [.]>

heütte frühe, ist der Oberste Werder¹⁴², wieder weggezogen.

Der Oberlender¹⁴³, ist auch forth, in *hamburg*¹⁴⁴ con un messo, per liberar un povero meschino orphano, miseramente abbandonato, e maltrattato, dalla rabbia di gente inhumana e barbara.

Jddiõ mi faccj la grazia di rihaverlo,<!> del che, ne dubito grandemente; essendo già un'anno e mezzo, che tantj tirannj, l'hanno crudelmente trattato; e sarebbe un miracolo s'e'vivesse ancora.

Mà Jddiõ onnipotente lo può conservare, per la sua possanza! e misericordia tanto pietosa, quanto incomprendibile è, la mira che hà sopra tutte le sue creature dalla sommità de' cielj altissimj, alla bassezza e profondita della Terra, e del Mare[.]¹⁴⁵ [[250r]] Gott wolle segnen, fortgang, vndt gedeyen geben! vndt väterlich mir beschehren! Amen! Amen!

135 Baalberge.

136 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

137 Bernburg.

138 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

139 *Übersetzung*: "in Familienangelegenheiten"

140 *Übersetzung*: "usw."

141 Ballenstedt.

142 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

143 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

144 Hamburg.

145 *Übersetzung*: "nach Hamburg mit einem Boten, um eine arme klägliche, elendig verlassene und vom Zorn der unmenschlichen und barbarischen Leute schlecht behandelte Waise [hier: ein verlorenes fürstliches Pferd] zu befreien. Gott möge mir die Gnade erweisen, sie wiederzubekommen, woran ich sehr zweifle, da es bereits eineinhalb Jahre sind, dass sie viele Tyrannen grausam behandelt haben, und es ein Wunder wäre, wenn sie noch lebte. Aber der allmächtige

Matthias von Krosigk¹⁴⁶ extra zu Mittage.

Consultatio¹⁴⁷, mit dem CammerRaht¹⁴⁸.

Querelen, wegen der parthien¹⁴⁹, zu Ballenstedt¹⁵⁰ daß sie so stargk gehen, vndt gewaltig exequiren¹⁵¹!

Jtem¹⁵²: schreiben von Tecklemburgk¹⁵³, empfangen, von Meiner bahse¹⁵⁴, wie auch vom graf Moritzen¹⁵⁵. Sie klagen, vber die soldatesca, vndt vber anstegkende krankheiten, in Westphalen¹⁵⁶. Gott beßere, allen vbelstand!

Avis¹⁵⁷ von Erfurdt¹⁵⁸, daß die Schwedische¹⁵⁹ armée, zu höxer¹⁶⁰, vber die wehser¹⁶¹, gegangen, sich in eyl zu recruitiren, vndt beritten zu machen.

Graf Kurtz¹⁶² Kayserlicher¹⁶³ Gesandter, wehre malcontent, von Dreßden¹⁶⁴, vndt mit einem guten rausch, abgeschieden, ChurSaxen¹⁶⁵ hette sich endtschuldiget wegen des Generalats, der Schwedische Obrist leutnant Quast¹⁶⁶, hette in Schlesien¹⁶⁷, bey Neüße¹⁶⁸: 60 Reütter vom Obersten Baner¹⁶⁹, ruiniret, vndt den Obersten Warlofsky¹⁷⁰, geschlagen, also: daß sich derselbe kaum salviren¹⁷¹ können.

Gott kann sie durch seine Kraft und sehr mitleidige Barmherzigkeit bewahren, wie unbegreiflich ist die Absicht, die er auf alle seine Geschöpfe von der Höhe der höchsten Himmel auf die Kleinheit und Tiefe der Erde und des Meeres hat."

146 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

147 Übersetzung: "Beratung"

148 Mechovius, Joachim (1600-1672).

149 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

150 Ballenstedt.

151 exequiren: (einen Befehl, eine gerichtliche Anordnung) vollziehen, vollstrecken, mit Gewalt durchsetzen.

152 Übersetzung: "Ebenso"

153 Tecklenburg.

154

155

156 Westfalen.

157 Übersetzung: "Nachricht"

158 Erfurt.

159 Schweden, Königreich.

160 Höxter.

161 Weser, Fluss.

162 Kurtz von Senftenau, Ferdinand Sigmund, Graf (1592-1659).

163 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

164 Dresden.

165 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

166 Quast, Albrecht Christoph von (1613-1669).

167 Schlesien, Herzogtum.

168 Neisse (Nysa).

169 Banér, Gustaf Persson (1618-1689).

170 Warlowski von Warlow, Peter.

171 salviren: retten.

Panse¹⁷² ist von Leiptzigk¹⁷³ wiederkommen, hat sich mit Axel Lillie¹⁷⁴ wegen des magazins, verglichen, vndt die exequirer¹⁷⁵ abgefordert.

[[250v]]

Die exequirer¹⁷⁶ haben viel insolentzen, angefangen, vndt vndter andern, haben sie auch gestern Ludwig¹⁷⁷ meinen Mußketirer, zu nichte gehawen. perge¹⁷⁸

Jtem¹⁷⁹: meinen raysigen¹⁸⁰ Stalliungen, haben sie auch hinwegführen, vndt werben wollen.

Jch habe es ihnen verweisen¹⁸¹ laßen. Sie wolten gerne discret sein, wißen aber, nicht recht, wie sie sich darzu anstellen sollen.

Ô Dieu delivres nous; de ce ioug insüppertable!¹⁸²

07. November 1647

☉ den 7. November 1647.

<30 kleine vogel.>

In die kirche, cum filiis¹⁸³, & filiabus^{184 185}. <Vormittages.>

Extra zu Mittage, Doctor Mechovium¹⁸⁶ gehabt. perge¹⁸⁷

Nachmittage, cum filiis¹⁸⁸, in die kirche da Er¹⁸⁹ Bartolomeus¹⁹⁰ pfarrer von Palbergk¹⁹¹ geprediget. perge¹⁹²

172 Banse, Georg (1605-1670).

173 Leipzig.

174 Lillie, Axel Axelsson, Graf (1637-1692).

175 Exequirer: Person, die eine Forderung mit Gewalt durchsetzen soll.

176 Exequirer: Person, die eine Forderung mit Gewalt durchsetzen soll.

177 Baumann, Ludwig.

178 Übersetzung: "usw."

179 Übersetzung: "Ebenso"

180 reisig: beritten.

181 verweisen: vorwerfen, vorhalten, zum Vorwurf machen, tadeln.

182 Übersetzung: "Oh Gott, befreie uns aus diesem unerträglichen Joch!"

183 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

184 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

185 Übersetzung: "mit den Söhnen und Töchtern"

186 Mechovius, Joachim (1600-1672).

187 Übersetzung: "usw."

188 Übersetzung: "mit den Söhnen"

189 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

190 Friedrich, Bartholomäus (gest. 1664).

191 Baalberge.

192 Übersetzung: "usw."

Je commence a avoir soing, pour la santè de mes fils, l'aisnè ayant üne griefue toulx, & l'autre estant tourmentè dü mal des yeüx, qui luy sont p<l>eines, de defluxions pesantes. Dieu les vueille reguerir les bons enfans! et me les conserver, en bonne santè, et vigueür, longues annèes!¹⁹³

08. November 1647

» den 8. November 1647.

<2 hasen, gefangen. 30 kleine vogel[.]>

Jch bin mit meinen Söhnen¹⁹⁴, vber die Sahle¹⁹⁵ hetzen geritten, haben 2 hasen, bekommen, vndt darnach im Bläser See¹⁹⁶, gefischt, aber wenig fische gefangen.

[[251r]]

Panße¹⁹⁷ hat seine relation¹⁹⁸ eingeschickt. Er hat mit Friederich Müller¹⁹⁹, zu Leiptzigk²⁰⁰, auf 1100 {Thaler} accordirt²⁰¹. Derselbige sol das magazinkorn, einkaüffen, vor den Bernburgischen Antheil²⁰², hat 300 {Thaler} bahr empfangen, das vbrige sol er den 20. November vndt letzten December nachbekommen. Wer da bricht, hat es zu endtgelten.

Schreiben, von der Churfürstin von Brandenburgk²⁰³, von Frewlein Catherine²⁰⁴, von Adolf Börstel²⁰⁵ ex Gallia^{206 207}, von Meiner gemahlin²⁰⁸, drey briefe, von Wien²⁰⁹ vom Johann Löw²¹⁰ [,] vom herrn von Roggendorf²¹¹, vom herzog von der Lignitz²¹².

Der avisen²¹³ geben: daß Wittembergk²¹⁴, zu Dämitz²¹⁵ vbergehe, recta²¹⁶ nach Pommern²¹⁷ zu.

193 *Übersetzung*: "Ich beginne, um die Gesundheit meiner Söhne Sorge zu haben, da der ältere einen schweren Husten hat und der andere von Schmerzen der Augen gequält wird, die ihm voll von schweren Flüssen [d. h. Entzündungen] sind. Gott wolle sie wieder heilen, die guten Kinder, und sie mir lange Jahre bei guter Gesundheit und Kraft erhalten!"

194 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

195 Saale, Fluss.

196 Bläser See.

197 Banse, Georg (1605-1670).

198 Relation: Bericht.

199 Müller, Friedrich.

200 Leipzig.

201 accordiren: einen Vertrag schließen, sich einigen.

202 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

203 Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1627-1667).

204 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).

205 Börstel, Adolf von (1591-1656).

206 Frankreich, Königreich.

207 *Übersetzung*: "aus Frankreich"

208 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

209 Wien.

210 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

211 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von (1596-1652).

212 Schlesien-Liegnitz-Wohlau, Georg Rudolf, Herzog von (1595-1653).

213 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

214 Wittenberg, Arvid, Graf (1606-1657).

Königßmarck²¹⁸ coniungere²¹⁹ sich mit Wrangeln²²⁰, vndt heßischen²²¹.

Graf Moritz von Naßaw²²² seye Chur Brandenburgischer²²³ Stadthalter zu Cleve²²⁴ worden.

Kayserliche Mayestät²²⁵ werde diesen winter zu Prag²²⁶ verharren.

Jglaw²²⁷ ergebe sich dem Grafen von Buchhaim²²⁸, auf discretion²²⁹.

Memmingen²³⁰ stehe auch, in extremis²³¹, sich ebenmeßig den Chur Bayerischen²³² zu ergeben.

In Candia^{233 234} stehe es schlecht, wegen der Türgken²³⁵ mächtigen progreifen. Der Bascha²³⁶, welcher vor Sebenico²³⁷, abgezogen, ist gesäbelt²³⁸ worden, iussu Sultanj Turcicj^{239 240}.

Engellandt²⁴¹ ist noch ein confusum chaos²⁴².

Napolj²⁴³ ist noch voller Rebellion, wiewol Don Iuan d'Austria²⁴⁴ [[251v]] zimlich sie gedempft, aber noch nicht plenarie²⁴⁵. Meylandt²⁴⁶ vndt Sicilien²⁴⁷, haben auch empörungen, sonderlich

215 Dömitz.

216 *Übersetzung*: "geradewegs"

217 Pommern, Herzogtum.

218 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

219 coniungere: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

220 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

221 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

222 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von (1604-1679).

223 Brandenburg, Kurfürstentum.

224 Kleve.

225 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

226 Prag (Praha).

227 Iglau (Jihlava).

228 Puchheim, Johann Christoph, Graf von (1605-1657).

229 Discretion: Geldzahlung nach Belieben.

230 Memmingen.

231 *Übersetzung*: "im Äußersten"

232 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

233 Kreta (Candia), Insel.

234 *Übersetzung*: "Auf Kreta"

235 Osmanisches Reich.

236 Mehmed Tekeli Pascha (gest. 1647(?)).

237 Sebenico (Šibenik).

238 säbeln: mit dem Säbel töten.

239 Ibrahim, Sultan (Osmanisches Reich) (1615-1648).

240 *Übersetzung*: "auf Befehl des türkischen Sultans"

241 England, Königreich.

242 *Übersetzung*: "verworrenes Chaos"

243 Neapel (Napoli).

244 Austria, Juan José de (1629-1679).

245 *Übersetzung*: "völlig"

246 Mailand, Herzogtum.

247 Sizilien (Sicilia), Insel.

Meylandt, wegen annahender Frantzösischer²⁴⁸, Savoyischer²⁴⁹, vndt Modonesischer²⁵⁰ armèen, Sicilien aber, wegen der Frantzösischen Schjfarmaden²⁵¹.

In Dennemargk²⁵² macht man Præparatoria²⁵³, zu des verstorbenen Printzen²⁵⁴, leichtbegängnüß.

An dem Stadischen²⁵⁵ vndt Spannischen²⁵⁶ frieden, wirdt nicht mehr gezweifelt, zumahl die restitution der Meyerey, vor hertzogenpusch²⁵⁷, vorgegangen.

Des Tapfern Feldtmarschalcks Gassion²⁵⁸ Todt alß eines Frantzösischen Herculis²⁵⁹, vndt Martis²⁶⁰, wirdt sehr beklaget. Die pfaffen haben ihn zu Arras²⁶¹, auf seinem Todtbett, zum abfall bewegen, vndt mit Crucifixen Trösten wollen, Er hat aber, sein vertrauen, auf den wahren Gott gesetzt, die crucifix von sich, gestoßen, vndt nichts abgöttisches, hören wollen, vndt ist gar sanft vndt sehlig, vnzweifelich in rechtschaffenem Christenthumb, verschieden. Man hat ihn erst zu Arras beygesetzt, in der großen kirchen, darüber die priester sich beschwehrt befunden, vermeinende, die kirche würde dadurch, endtheiligt. Darnach ist er [[252r]] zu Charenton²⁶² (in dem dorf da <zwär> die reformirten von Paris²⁶³, ihren Gottesdienst haben) dennoch in einem closter, (den avisen²⁶⁴ nach) beygesetzt worden, biß ihn²⁶⁵ sein bruder²⁶⁶, der præident zu Pau²⁶⁷, in Bearne²⁶⁸ selbiges Parlaments²⁶⁹, wirdt abholen laßen, vndt zur erde bestatten, dann er vnverheyrahet gewesen. Gott genade ihm, vndt allen rechtgläubigen Frommen Christen.

09. November 1647

σ den 9^{ten}: November 1647.

<Stargker regen.>

248 Frankreich, Königreich.

249 Savoyen, Herzogtum.

250 Modena, Herzogtum.

251 Schiffarmada: Kriegsflotte.

252 Dänemark, Königreich.

253 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

254 Christian, Prinz von Dänemark und Norwegen (1603-1647).

255 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

256 Spanien, Königreich.

257 Meierij van 's-Hertogenbosch.

258 Gassion, Jean, Comte de (1609-1647).

259 Herakles.

260 Mars.

261 Arras.

262 Charenton-le-Pont.

263 Paris.

264 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

265 Gassion, Jean, Comte de (1609-1647).

266 Gassion, Jean, Marquis de (1596-1676).

267 Pau.

268 Béarn.

269 Parlement de Navarre et de Béarn (Parlement de Pau).

<1 lax von 25 {Pfund}>

Adolf Börstel²⁷⁰ schreibt mir auch, daß der vhrallte Maréchal de la Force^{271 272}, (welcher noch anno²⁷³ 1572 im blutbadt zu Paris²⁷⁴, vndter den Todten, mitt verstegkt gelegen) numehr 89 iahr altt, zur dritten heyrath, schreitte, mit einer Frawen von 55 iahren, des Baron de Langeracs²⁷⁵ wittwe²⁷⁶, der zu meiner zeit, anno²⁷⁷ 1617 Ambassadeur²⁷⁸ der herren Staden²⁷⁹, zu Paris residirend wahr. Welches einem Mährlein ähnlich sein sollte. perge²⁸⁰ Gott erhalte diesen redlichen Allten, alß eine Seüle, vndt stütze, der reformirten, in Frangkreich²⁸¹.

Avis²⁸² von Osenbrück²⁸³ daß noch hofnung zum frieden seye. Der Churfürst von Bayern²⁸⁴, leßet alle gesandten sinceriren²⁸⁵, daß die aufhebung des Armistitij²⁸⁶ vndt reunion mit den Kayserlichen²⁸⁷ waffen, die intentiones²⁸⁸ zum frieden nicht aufheben, sondern befestigen, vndt seine cooperation, in allen dingen augiren²⁸⁹ solle.

[[252v]]

Ich habe etzliche gersten, außthun²⁹⁰ laßen, den wispel²⁹¹ zu 18 {Thaler} 14 {Groschen} zu verbrawen. Gott gebe mir zu glück, vndt subsistentz.

10. November 1647

ø den: 10^{ten}: November 1647.

In die wochenpredigt, cum filiis²⁹². Textus²⁹³: liebet ewre Feinde.²⁹⁴ etcetera etcetera

270 Börstel, Adolf von (1591-1656).

271 Caumont, Jacques-Nompar de (1558-1652).

272 Übersetzung: "Marschall de La Force"

273 Übersetzung: "im Jahr"

274 Paris.

275 Boetzelaer, Gideon van den (1569-1634).

276 Caumont, Isabelle Louise de, geb. Clermont (1594-1648).

277 Übersetzung: "im Jahr"

278 Übersetzung: "Gesandter"

279 Niederlande, Generalstaaten.

280 Übersetzung: "usw."

281 Frankreich, Königreich.

282 Übersetzung: "Nachricht"

283 Osnabrück.

284 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

285 sinceriren: Heuchelei treiben, umgarnen.

286 Übersetzung: "Waffenstillstandes"

287 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

288 Übersetzung: "Absichten"

289 augiren: zunehmen, vergrößern, vermehren.

290 austun: herauschaffen, heraustun.

291 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

292 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

293 Übersetzung: "mit den Söhnen. Text"

Die Schwestern²⁹⁵ seindt von Plötzkaw²⁹⁶ wiederkommen, maßen auch die subdelegirte²⁹⁷ Churfürstliche²⁹⁸, oder vielmehr Kayserliche²⁹⁹ commissarij³⁰⁰, Köderitz³⁰¹, vndt Knesebeck^{302 303}, wieder hierdurch³⁰⁴ paßiret.

11. November 1647

21 den 11^{ten} November 1647.

<26 kleine vogel.>

Avis: que l'Electrice de Brandenburg³⁰⁵ est encejncte. Dieu la vueille benir!³⁰⁶ jtem³⁰⁷: que la Princesse Royale³⁰⁸ a avortée a la Haye³⁰⁹. Dieu la Vueille reconforter! & conserver en bon estat!³¹⁰

Von Osenbrück³¹¹ berichtet, daß das Mentzische³¹² Directorium³¹³ wieder Saxon Altemburg³¹⁴ protestiret, das so die Evangelische zusammenkunften, vndter deßen direction gehalten, wegen der Chur Brandenburgischen³¹⁵ sache, contra³¹⁶ Herwaerden³¹⁷. Sonst wehre noch gute hofnung zum frieden. perge³¹⁸

Schlegel³¹⁹ ist herkommen, Feldthüner zu fangen.

294 Mt 5,44

295 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

296 Plötzkau.

297 subdelegiren: einen Unterbevollmächtigten ernennen.

298 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688); Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

299 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

300 *Übersetzung*: "Kommissare"

301 Kötteritz, Hans Haubold von (1608-1680).

302 Knesebeck, Thomas (2) von dem (1594-1658).

303 Identifizierung der beiden Kommissare unsicher.

304 Bernburg.

305 Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1627-1667).

306 *Übersetzung*: "Nachricht, dass die Kurfürstin von Brandenburg schwanger ist, Gott wolle sie segnen!"

307 *Übersetzung*: "Ebenso"

308 Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland (1631-1660).

309 Den Haag ('s-Gravenhage).

310 *Übersetzung*: "dass die königliche Prinzessin in Den Haag eine Fehlgeburt gehabt hat. Gott wolle sie trösten und in gutem Zustand bewahren!"

311 Osnabrück.

312 Mainz, Kurfürstentum (Erzstift).

313 *Übersetzung*: "Leitung [der Friedensverhandlungen zwischen den Reichsständen]"

314 Sachsen-Altenburg, Herzogtum.

315 Brandenburg, Kurfürstentum.

316 *Übersetzung*: "gegen"

317 Herford.

318 *Übersetzung*: "usw."

319 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

Briefe nachm Berlin³²⁰, wien³²¹, vndt Paris³²² geschrieben.

12. November 1647

[[253r]]

☞ den 12^{ten}: November 1647.

<6 Rāphüner, 1 hase. 2 hasen, 1 Fuchß,>

Gestern abendt seindt zweene Mußcketirer, von meiner Schloßgarnison, von Ballenstedt³²³ wiederkommen, haben bei Amstorff³²⁴ eine partie³²⁵ von 9 Reüthern rencontrirt³²⁶, sich aber gegen dieselbe dermaßen præsentirt, das sie Sie paßiren laßen müssen.

Mein bruder³²⁷, hat mir 6 exemplar seiner gemahlin³²⁸ Sehliger leichpredigten³²⁹ geschickt, welche anfangs zu Zerbst³³⁰ zu drügken, von selbiger obrigkeit³³¹, vndt hofprediger³³², difficultirt³³³ werden wollen, endtlich aber, (weil man das vnbefugnüß, solcher inhibition³³⁴ erkandt) concedirt worden.

Diesen abendt bin ich, inß feldt, vndt etzlichen confusionen, in Oeconomicis³³⁵, zu remediiren³³⁶, gegangen.

13. November 1647

☞ den 13^{den}: November 1647.

320 Berlin.

321 Wien.

322 Paris.

323 Ballenstedt.

324 Amesdorf.

325 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

326 rencontrer: antreffen, begegnen.

327 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

328 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Johanna Elisabeth, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar (1619-1647).

329 Johann Leuthner: Das Gott durch seinen Geist uns zu sich hat gezogen/ Darzu hat anders nichts/ als liebe/ Ihn bewogen. Auß dem 31 cap. des Propheten Jeremiae/ vers. 3.: Bey der Fürstlichen/ Traurigen Leichbegängnüß Weyland/ Der [...] Frauen Johanneten-Elisabet/ Fürstin zu Anhalt [...] Wie dann auch Weyland der [...] Fräuleins Anna-Ursula/ Fürstin zu Anhalt/ [...] Des Herren Friedrichs/ Fürsten zu Anhalt [...] Gemahlin: Wie [...] Töchterleins: Als [...] abgeleibte Leichname/ in der Kyrchen zu Hatzgeroda/ am 6 Tage deß Mäyens/ dieses itztlauffenden 1647sten Jahres [...] zu ruhe gesetzt worden, Zerbst 1647.

330 Zerbst.

331 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

332 Dürr, Johann (1613-1689).

333 difficultiren: sich widersetzen.

334 Inhibition: obrigkeitlicher bzw. gerichtlicher Untersagungsbefehl, Verbot.

335 Übersetzung: "in Wirtschaftssachen"

336 remedi(i)ren: abhelfen.

Raht gehalten, vndt mir referiren laßen.

Oeconomica³³⁷ tractirt³³⁸.

In garten, forwerck, inß feldt, vndt vor die Scheünen, spatzirt, vndt zum rechten gesehen.

Mit meinen Söhnen³³⁹, gewöhnliche conversation gehalten, wie auch, mit Meinen Schwestern³⁴⁰.

Gelesen, geschrieben. perge³⁴¹

14. November 1647

[[253v]]

◦ den 14^{den}: November 1647. {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.}

<harter Frost. perge³⁴²>

<ün jour malencontreux a moy d'ordinaire, quelques annèes en ça. Dieu me preserve de malheur!³⁴³>

In die kirche cum filiis³⁴⁴, & sororibus^{345 346}. Vormittags hat Er³⁴⁷ Theopoldus³⁴⁸, Nachmittags aber, der pfarrer³⁴⁹ von Kermigk³⁵⁰, geprediget.

Extra zu Mittage, gehabt: Doctor Mechovium³⁵¹, Schlegeln³⁵², vndt den hofprediger.

Nach der predigt gegen abendt, hat mir der pfarrer von Kermigk, einen hirten³⁵³ von Dohndorf³⁵⁴ gebracht, welcher seltzame visionen³⁵⁵, am Firmament hat, vndt allerley gutes vndt böses

337 Übersetzung: "Wirtschaftssachen"

338 tractiren: behandeln.

339 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

340 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

341 Übersetzung: "usw."

342 Übersetzung: "usw."

343 Übersetzung: "Ein unglücklicher Tag, für mich seit einigen Jahren gewöhnlich. Gott wolle mich vor Unglück bewahren!"

344 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

345 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

346 Übersetzung: "mit den Söhnen und Schwestern"

347 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

348 Theopold, Konrad (1600-1651).

349 Reichard, Valentin (gest. 1661).

350 Cörmigk.

351 Mechovius, Joachim (1600-1672).

352 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

353 N. N., Nikolaus (2).

354 Dohndorf.

prophezeyen will. Er hat prædiciret³⁵⁶, daß die armée, dißmahl, vorvber gehen würden, vndt hat seltzame gesichter³⁵⁷, (seinem vorgeben nach) gesehen, armèen im felde, gegen einander zu roß vndt zu fuß, mit stügken³⁵⁸, Er meinete wann die Schwedischen³⁵⁹ nicht lußt zum friede haben, hette er noch einen dritten Mann mit einer armée gesehen, der würde zu den Kayserlichen³⁶⁰ sich schlagen, vndt sie veriagen helfen, außm Reich³⁶¹ hinauß. Vndt die häupter hette er darauf, an einem Altar, communion halten sehen.

Er saget, wir dörfen noch wol etwaß, von den armèen inß landt³⁶² bekommen. Prædiciret Cöhten³⁶³, (so er vorlengst³⁶⁴, mit kirchen, vndt Schloß, im fewer brennen, gesehen) seinen endtlichen vndtergang, wann er vielleicht Todt sein würde. Schwatzet, von weißen regenbogen, von vielen creützen, vom Adler, vndt [[254r]] allerley stupendis³⁶⁵, so er zu vndterschiedlichen zeitten, im felde, gesehen. Alß newlich der Kayser³⁶⁶ vmb Eger³⁶⁷ gelegen, ist ihme dem hirtten³⁶⁸, der Adler, anfangs, gar Trawrig vndt elendt vorgekommen, baldt aber hernacher alß die Schwedischen³⁶⁹ aufgebrochen, ist er schöner, stärgker, Frewdiger vndt muhtiger, ihme vorgekommen. Vor der schlacht vor Leipzick³⁷⁰, wil er die regenbogen, vndt creütze, gesehen haben.

Er weißaget vnß alhier zu Bernburgk³⁷¹ auch nicht viel gutes, saget von 4 Todtenbahnen, vndt 2 pfarrern, so er wil am himmel newlich gesehen haben, besorget³⁷² diß iahr vber vnß mortaliteten³⁷³, kriegsvnrue, pest, vndt dergleichen mehr. Gott wende alles zum besten! vndt <zu> vnserm heyl! Er heißt Nickel, hat weib vndt kinde. Sol hindter höchstedt³⁷⁴, zu hause gehören. Scheinet, ein from einfältig Mann zu sein. Jst luttrisch.

Eine grewliche That, hat abermalß der Gottslästerliche, ruchlose böse beschriehene³⁷⁵ Mensch, (incestuose³⁷⁶) verübet, ein kindt³⁷⁷, also voller weyse, zu Grähna³⁷⁸, gezeüget, vndt hieher

355 Übersetzung: "Erscheinungen"

356 prædiciren: öffentlich verkünden, aussagen, behaupten.

357 Gesicht: Anblick, Erscheinung, Trugbild, Vision.

358 Stück: Geschütz, Kanone.

359 Schweden, Königreich.

360 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

361 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

362 Anhalt, Fürstentum.

363 Köthen.

364 vorlängst: längst, schon vor langer Zeit.

365 Übersetzung: "erstaunlichen Dingen"

366 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

367 Eger (Cheb).

368 N. N., Nikolaus (2).

369 Schweden, Königreich.

370 Leipzig.

371 Bernburg.

372 besorgen: befürchten, fürchten.

373 Mortalität: Sterbefall.

374 Hettstedt.

375 beschrien: berüchtigt, verufen.

376 Übersetzung: "blutschänderisch"

377 Horenburg, Rudolf (geb. 1647).

378 Gröna.

gebracht. Ist aber heütte mit der hure außgerißen. Ich lasse sie verfolgen. Gott wolle der iustitz beywohnen, [[254v]] vndt alles vnglück, von vnß vndt den vnserigen, auch von dieser armen Stadt³⁷⁹, vndt landt³⁸⁰, gnediglich abwenden!

Daß weibesstügk³⁸¹, ist noch bey Güsten³⁸², ertapt worden. Gott wolle den vbelthäter³⁸³ auch ergreifen lassen!

Avisen³⁸⁴ von Erfurd³⁸⁵: das Iglaw³⁸⁶, in extremis³⁸⁷ versire³⁸⁸, vndt sich den Kayserlichen³⁸⁹ ergeben müße!

Item³⁹⁰: die Kayserlichen vndt Bayerischen³⁹¹ hetten die Stadt, vndt Schloß Hoff³⁹², berennet.

Graf Khurz³⁹³ alß Kayserlicher gesandter, wehre mit disgusto³⁹⁴, von Dresen³⁹⁵ [!], abgeschieden.

Die armèen liegen noch in heßen³⁹⁶, vndt machen daßelbe landt, zu nichte. Theils zweifeln, ob sie nachm Stift Cölln³⁹⁷, oder nach Frangken³⁹⁸, vndt Schwaben³⁹⁹ zu, marchiren möchten. Die Schwedischen⁴⁰⁰ liegen noch vmb höxter⁴⁰¹, an der Wehser⁴⁰², suchen sich, zu remontiren⁴⁰³, vndt accordiren⁴⁰⁴ mit den hertzen zu Braunschweig, vndt Lünenburgk⁴⁰⁵. General Türenne⁴⁰⁶ lieget vmb Ingelheim⁴⁰⁷. General Rosa⁴⁰⁸ wirdt nach Paris⁴⁰⁹ geführet, weil er vorm Türenne, nicht stehen

379 Bernburg.

380 Anhalt, Fürstentum.

381 Horenburg, Margaretha.

382 Güsten.

383 Horenburg, Hans.

384 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

385 Erfurt.

386 Iglau (Jihlava).

387 Übersetzung: "im Äußersten"

388 versiren: sich bewegen, sich befinden, schweben.

389 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

390 Übersetzung: "Ebenso"

391 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

392 Hof.

393 Kurtz von Senftenau, Ferdinand Sigmund, Graf (1592-1659).

394 Übersetzung: "Verdruss"

395 Dresden.

396 Hessen, Landgrafschaft.

397 Köln, Kurfürstentum (Erzstift).

398 Franken.

399 Schwaben.

400 Schweden, Königreich.

401 Höxter.

402 Weser, Fluss.

403 remontiren: wieder ausrüsten, wieder bewaffnen.

404 accordiren: einen Vertrag schließen, sich einigen.

405 Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von (1622-1665); Braunschweig-Lüneburg, Friedrich, Herzog von (1574-1648); Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

406 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

407 Ingelheim am Rhein.

408 Rosen, Reinhold (2) von (1604/05-1667).

409 Paris.

wollen. Der Bischof von wirtzburgk⁴¹⁰, sol Churfürst zu Meintz⁴¹¹, werden, [[255r]] Sol in iüngster plünderung, vber 40000 {Reichsthaler} verlohren haben.

Die friedenßhandlung, haftet an den Spannischen⁴¹² Tractaten⁴¹³, mit Frangkreich⁴¹⁴, vndt wirdt damit impliciret zu Münster⁴¹⁵, vndt Oßnabrügk⁴¹⁶. perge⁴¹⁷

Avis⁴¹⁸ von Ballenstedt⁴¹⁹ mit Victualien, daß es sehr vnsicher ist, wegen der streiffenden Parthien⁴²⁰. perge⁴²¹

15. November 1647

» den 15^{den}: November 1647.

<7 Räphüner, 1 Hasen>

Inquietüdes noctürnes, plüs en veillant, qu'en dormant, lesquelles me prefigürent quelque desastre pour mes voyageürs, Dieu les Vueille preserver, par sa Sainte grace!⁴²²

Schreiben von Madame⁴²³, Item⁴²⁴: von Madame⁴²⁵ Elizabeth⁴²⁶, wie auch von Frewlein Catherine⁴²⁷, jtem⁴²⁸: vom herrn von Roggendorf⁴²⁹:

Die avisen⁴³⁰ geben:

Die hofnung zum frieden, zu Münster⁴³¹ vndt Osnabrück⁴³² [.]

410 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

411 Mainz, Kurfürstentum (Erzstift).

412 Spanien, Königreich.

413 Tractat: Verhandlung.

414 Frankreich, Königreich.

415 Münster.

416 Osnabrück.

417 Übersetzung: "usw."

418 Übersetzung: "Nachricht"

419 Ballenstedt.

420 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde).

421 Übersetzung: "usw."

422 Übersetzung: "Nächtliche Beunruhigungen, mehr beim Wachen als beim Schlafen, welche mich irgendein Unglück für meine Reisenden ahnen lassen, Gott wolle sie durch seine heilige Gnade bewahren!"

423 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

424 Übersetzung: "ebenso"

425 Übersetzung: "Frau"

426 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).

427 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).

428 Übersetzung: "ebenso"

429 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von (1596-1652).

430 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

431 Münster.

432 Osnabrück.

Den einfall der Polen⁴³³, in die Tartarey⁴³⁴.

Des Fürsten Ragozzj⁴³⁵ Todt, <die sepultur⁴³⁶ des Prinzen in Dania⁴³⁷.>

Die verwandelung der Napolitaner⁴³⁸, in eine Rempubli⁴³⁹ vnder der protection des Königs in Frankreich⁴⁴⁰ [.]

Den friedensvergleich inter Hispanos⁴⁴¹, & Gallos^{442 443}.

Die progreß des Prinzen von Condè⁴⁴⁴, in Catalogna^{445 446}.

Die heyraht des 90iährigen Maréchal de la Force^{447 448}

Die Schwachheit, des Königs in Polen⁴⁴⁹.

[[255v]]

Die mutation⁴⁵⁰ eines neuen Churfürsten von Meintz⁴⁵¹.

Die arrest des hertzogs von Lottringen⁴⁵² zu Gent⁴⁵³.

Die eroberung Agra⁴⁵⁴ in Catalonien⁴⁵⁵.

Die liberation⁴⁵⁶ deß la Motte Haudencourt⁴⁵⁷.

Der Cammerverwalter Rāphuhn⁴⁵⁸, ist von Fürst Johann⁴⁵⁹ Liebden in wichtigen sachen, an mich geschickt worden, sich vmb Raht, vndt assistentz, bey Mir zu bewerben. perge⁴⁶⁰

433 Polen, Königreich.

434 Krim, Khanat.

435 Rákóczi, Georg I. (1593-1648).

436 Sepultur: Begräbnis, Beerdigung, Bestattung.

437 Christian, Prinz von Dänemark und Norwegen (1603-1647).

438 Neapel, Königreich.

439 Übersetzung: "Republik"

440 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

441 Spanien, Königreich.

442 Frankreich, Königreich.

443 Übersetzung: "zwischen den Spaniern und Franzosen"

444 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

445 Katalonien, Fürstentum.

446 Übersetzung: "in Katalonien"

447 Caumont, Jacques-Nompar de (1558-1652).

448 Übersetzung: "Marschall de La Force"

449 Wladislaw IV., König von Polen (1595-1648).

450 Mutation: Veränderung.

451 Mainz, Kurfürstentum (Erzstift).

452 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

453 Gent.

454 Àger.

455 Katalonien, Fürstentum.

456 Liberation: Befreiung, Freilassung.

457 La Mothe-Houdancourt, Philippe de (1605-1657).

458 Rebhun, Arnold Johann Sigmund (1610-1655).

459 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

Meine Söhne⁴⁶¹, haben zum ersten mahl mit Schlegeln⁴⁶², 7 Rāphüner, mit dem vorstenden hundert, vndt hünergarn⁴⁶³, gefangen.

16. November 1647

σ den: 16^{den}: November 1647.

Rāphuhn⁴⁶⁴, ist heütte wieder mit recreditif⁴⁶⁵, abgefertiget.

Es ist heütte, ein continuirlicher, stargker windt, gewesen, den gantzen Tag, biß zu abendts, vndt meinen etzliche, es werde eine Schlacht bedeütten.

Jst sonst gut studier: zum lesen, vndt schreiben dienliches wetter, gewesen.

Conversatio⁴⁶⁶ mit Schlegeln⁴⁶⁷, vndt andern, von Oeconomysachen, pferden, iagten, vndt dergleichen.

17. November 1647

[[256r]]

ϣ den 17. November 1647.

In die wochenpredigt, Text: habt acht, auf ewere Allmosen⁴⁶⁸. *etcetera*

A spasso⁴⁶⁹, auf meine Felder, garten, Mühle, vndt dergleichen.

Fürst Augustus⁴⁷⁰, hat seinen Cammerverwalter, Nagler⁴⁷¹, anhero⁴⁷² geschickt, zu vernehmen, ob Fürst Johann⁴⁷³ *Liebden* auf mich, compromittirt⁴⁷⁴, vndt waß Rāphun⁴⁷⁵, mag angebracht haben,

460 Übersetzung: "usw."

461 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

462 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

463 Hühnergarn: Netz zum Fangen von Rebhühnern.

464 Rebhun, Arnold Johann Sigmund (1610-1655).

465 Recreditiv: Abberufungsschreiben (Aufhebung des Beglaubigungsschreibens).

466 Übersetzung: "Gespräch"

467 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

468 Mt 6,1

469 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

470 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

471 Nagler, N. N. (gest. 1656).

472 Bernburg.

473 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

474 compromittiren: sich auf einen oder mehrere Schiedsrichter einigen, einen Rechtsstreit durch einen Schiedsrichter austragen.

475 Rebhun, Arnold Johann Sigmund (1610-1655).

da ichs doch heütte hingeschrieben, der Nageler aber, hat ~~meiner~~<des bohten> verfehlet. Er hat auch neue comminationes⁴⁷⁶, wegen der soldatesca vndt deren executores⁴⁷⁷, mitgebracht. perge⁴⁷⁸

J'ay appris quelques tromperies, & larcins secrets entre mes gens, Dieu les vueille encores manifester, & pünir asprement ceste grande meschancetè!⁴⁷⁹

<5 Hasen, meine Söhne⁴⁸⁰ gehetzt. perge⁴⁸¹>

18. November 1647

☞ den 18. November

Viel briefe geschrieben nachm Berlin⁴⁸².

Schlegel⁴⁸³ ist heütte wieder verrayset.

Avis⁴⁸⁴: daß Caßel⁴⁸⁵ eingenommen seye, dörfte große alterationes⁴⁸⁶ geben, wann es wahr ist.

Avis confident que ma femme⁴⁸⁷ a obtenuë en Swede⁴⁸⁸ par ses pratiques, deux mille Reichsthalers.⁴⁸⁹

19. November 1647

[[256v]]

☞ den 19^{den}: November 1647.

<1 Rehe von Ballenstedt⁴⁹⁰.>

Somnium⁴⁹¹: wie ich vndter vielem volck auch wiederwertigen seltsamen leütten, vndt wilden Thieren, in einer Stadt gewesen. Mein herrvatter⁴⁹² hette mich gewarnet, mich inne zu halten, ich

476 Übersetzung: "Androhungen"

477 Executor: Vollstrecker.

478 Übersetzung: "usw."

479 Übersetzung: "Ich habe einige Betrügereien und heimliche Diebereien unter meinen Leuten erfahren, Gott wolle sie noch offenbaren und hart bestrafen, diese große Bosheit!"

480 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

481 Übersetzung: "usw."

482 Berlin.

483 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

484 Übersetzung: "Nachricht"

485 Kassel.

486 Übersetzung: "Veränderungen"

487 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

488 Schweden, Königreich.

489 Übersetzung: "Vertrauliche Nachricht, dass meine Frau durch ihre Praktiken in Schweden zweitausend Reichstaler bekommen hat."

490 Ballenstedt.

491 Übersetzung: "Traum"

hette aber, hinauß gemußt, da hetten Ihre Gnaden, (als wann sie am leben wehren) mir gerahten, einen engen gang einzunehmen, wie der zu hartzgeroda⁴⁹³ aufm Schloße ist, So würde ich auf beyden seitten, desto besser, mich defendiren⁴⁹⁴ können, vndt habe viel vergessen, wer die vbrigen gewesen, die mich antasten wollen. Jch hette eine zeitlang den gang in acht genommen, endlich doch herauß gemußt, ob ich schon Feinde, auf beyden seitten, gehabt, vndt wehre auf ein muhtig pferdt geseßen, daßelbe hette mir viel lose händel gemacht, zu dem ich genug⁴⁹⁵ sonst, wegen Meiner widerwärtigen allenthalben, mich zu hüten, vndt vorzusehen, gehabt, endlich wehre ich im willens gewesen, nach hause zu reitten, da hette mir, mein herrvatter *Seliger* me ihrer Gnaden [[257r]] kleines Füchßlein⁴⁹⁶ mit einem Trawersattel entgegen geschickt, vndt begehren laßen, ich möchte mich darauf doch setzen, vndt nach der kirche zu, reitten. Jch hette michs geweigert, vndt mich geschähment, in einer so nahmhaften Stadt, (mich deücht es seye Prag⁴⁹⁷ gewesen) so ein kleines klepperlein zu reitten. Meine <2 elltisten> Söhne⁴⁹⁸ aber, vndt andere so darbey gewesen, hetten mich innstendig darumb gebehten, auch Trewlich darzu gerahten, damit mir kein vnglück etwan wiederführe, auch andere gute leütte hetten exempla⁴⁹⁹ angezogen, von andern magnatibus⁵⁰⁰ dergleichen in deüttsch: vndt welschen landen, das mirs also nicht disreputirlich⁵⁰¹ wehre, zumahl ich meine Tapferkeitt, (nicht allein in kriegsoccasionen, sondern auch an itzo, da ich mit bloßem degen, in der faust, so wol auf dem engen gange, alß in offener gaße, erst zu fuß, darnach zu pferde, durch meine Feinde mich durchgearbeitet vndt ritterlich vber eine große menge volcks⁵⁰² obgesiget,) genugsam⁵⁰³ erwiesen. Bin also auf das kleine pferdt gesessen nach der kirche zu, zu reitten, vndt darüber erwacht.

[[257v]]

Der Ertzbischof oder Administrator⁵⁰⁴ von hall⁵⁰⁵, ist vor ein par tagen, nacher dem lande zu Mecklenburg⁵⁰⁶ zu gerayset <zu seinem beylager⁵⁰⁷>. Matthias von Krosigk⁵⁰⁸, ist auch mitt, vndter denen beschriebenen⁵⁰⁹ vom Adel.

492 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

493 Harzgerode.

494 defendiren: verteidigen.

495 genug: genug.

496 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

497 Prag (Praha).

498 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

499 Übersetzung: "Beispiele"

500 Übersetzung: "Großen"

501 disreputirlich: verächtlich, schimpflich, dem guten Ruf nachteilig.

502 Volk: Truppen.

503 genugsam: genügend, hinreichend.

504 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

505 Halle (Saale).

506 Mecklenburg, Herzogtum.

507 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

508 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

509 beschreiben: schriftlich ein- oder vorladen.

herrvetter Fürst Augustus⁵¹⁰ hat abermals, seinen Secretarium⁵¹¹ Nagler⁵¹², anhero⁵¹³ geschickt. Begehrt meine persöhnliche hinüberkunft. Ich endtschuldige mich aber, weil dergleichen jnterpositiones⁵¹⁴, vor diesem, von Mir vngleich aufgenommen worden, vndt bitte, vmb Schriftliche resolution.

Die zeittung⁵¹⁵, wegen Caßel⁵¹⁶, wil nicht continujren⁵¹⁷, sondern daß sich die Kayserliche⁵¹⁸ armée, nach der Wehser⁵¹⁹ zu, gewendet habe. Wir besorgen⁵²⁰ eine Einquartirung vom General Königßmargk⁵²¹, darmit vnß, gedrowet wirdt. perge⁵²²

Avis⁵²³ von Erfurd⁵²⁴, vndt Ballenstedt⁵²⁵, daß es nichts seye mit Caßel, vndt daß die armèen, an der wehser stehen.

20. November 1647

ᵝ den 20^{ten}: November 1647.

J'ay eü derechef ün songe d'avoir parlè a feü Son Altesse Monseigneur mon Pere⁵²⁶, & a Madame ma mere⁵²⁷, <de bienheureuse memoire> & a mes soeurs aisnées⁵²⁸, en fin le dueil eüst estè renouvelè de la mort de feü Madame. Monseigneur auroit estè [[258r]] vestü d'ün habit de taffetas noir, avec ün manteau leger, & ün plümache noir sür le chappeau. On eüst parlè d'enterrer, feü ma dite Dame & Mere⁵²⁹, et nous eüssions estè avec mon dit Seigneur⁵³⁰, en nostre place ordinaire, icy⁵³¹ a l'Eglise, ou Temple de Saint Ægide, Son Altesse füst en fin descendü dü haut en bas, beau, rouge & vigoureux, en apparence, avec üne dèsmarche majestüeuse, selon sa coustume, & allè comme cela seul, vers la main gauche par les chaires des femmes, au lieu d'aller vers la main droite

510 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

511 Übersetzung: "Sekretär"

512 Nagler, N. N. (gest. 1656).

513 Bernburg.

514 Übersetzung: "Vermittlungen"

515 Zeitung: Nachricht.

516 Kassel.

517 continuieren: weiter berichtet werden.

518 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

519 Weser, Fluss.

520 besorgen: befürchten, fürchten.

521 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

522 Übersetzung: "usw."

523 Übersetzung: "Nachricht"

524 Erfurt.

525 Ballenstedt.

526 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

527 Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg (1579-1624).

528 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

529 Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg (1579-1624).

530 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

531 Bernburg.

a l'enterrement & comme il auroit passé ver<près> de la chaire dü ministre, vers les chaires des femmes, il n'auroit regardè aulcüne, ains marchant d'üne autorité de Prince, et <de General> auroit mis alors son chapeau avec le pennache, et puis estoit sorty, (peüt estre pour faire le tour dü Temple, a l'embellissement de la pompe fünebre) nous ne le vismes plüs, nous doutans s'il estoit bien sorty, par la porte, ou s'il s'estoit cachè derriere la porte, ou perdü? Sür ces troubles, ie m'èsveillay, ne scachant qu'opiner de la signification de ce songe notable? ayant desia hier eü quelque autre precedent.⁵³²

[[258v]]

Der CammerRaht, *Doctor Mechovius*⁵³³, ist bey mir gewesen, allerley zu deliberiren⁵³⁴, vndt zu referiren.

Nachmittags, bin ich mit meinen Söhnen⁵³⁵, vndt dem hofmeister Einsidel⁵³⁶, *Doctor Mechovio*, vndt dem Schwechhausen⁵³⁷, nacher Plötzkaw⁵³⁸, gezogen, die differentzien, zwischen Fürst Johannsen⁵³⁹, vndt Fürst Augusto⁵⁴⁰ vollendts zu sopiren⁵⁴¹. Man hat vnß gar willkommen geheißén, Fürst Augustus vndt seine drey Söhne⁵⁴², wie auch dero Gemahlin⁵⁴³, vndt ich habe meine desideria⁵⁴⁴ anbracht, auch lange conversirt, mit Fürst Augusto. Wir seindt auch wol logiret, vndt gehalten worden.

532 *Übersetzung*: "Ich habe erneut einen Traum geträumt, mit Ihrer seligen Hoheit, meinem Herrn Vater, und mit meiner Frau Mutter von seligem Angedenken und mit meinen älteren Schwestern gesprochen zu haben, schließlich sei die Trauer beim Tod der seligen Madame erneuert worden. Mein Herr sei mit einem Gewand aus schwarzem Taft, mit einem dünnen Mantel und einer schwarzen Feder auf dem Hut bekleidet gewesen. Man hätte besprochen, meine selige besagte Dame und Mutter zu begraben, und wir seien mit meinem besagten Herrn an unserem gewöhnlichen Platz hier in der Kirche oder [dem] Gotteshaus von Sankt-Egidien gewesen, Ihre Hoheit sei schließlich von oben nach unten hinuntergegangen, schön, rot und kräftig in Erscheinung, mit einem majestätischen Gang gemäß seiner Gewohnheit, und so allein zur linken Hand durch die Stühle der Frauen gegangen, anstatt zur rechten Hand zum Begräbnis zu gehen, und als er beim Stuhl des Geistlichen zu den Stühlen der Frauen vorübergegangen sei, hätte er keinen angesehen, sondern hätte er, während er mit der Autorität des Fürsten und Generals lief, da seinen Hut mit der Feder aufgesetzt und sei dann hinausgegangen (vielleicht um den Kirchturm zur Verschönerung des Begräbnisses [schmücken] zu lassen), wir sahen ihn nicht mehr, wobei wir zweifelten, ob er durch die Tür richtig hinausgegangen sei oder ob er sich nicht hinter der Tür verborgen oder verloren habe? Über diesen Verwirrungen erwachte ich, wobei ich nicht wusste, was über die Bedeutung dieses bemerkenswerten Traumes zu äußern, da ich bereits gestern irgendeinen anderen vorigen gehabt hatte."

533 Mechovius, Joachim (1600-1672).

534 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

535 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

536 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

537 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).

538 Plötzkau.

539 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

540 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

541 sopiren: zur Ruhe bringen, beschwichtigen.

542 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

543 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

544 *Übersetzung*: "Anliegen"

21. November 1647

☉ den 21^{ten}: November

<1 wildt Schwein, vndt 1 Rehe von Deßaw⁵⁴⁵.>

In die kirche, zu Plötzkaw⁵⁴⁶, mit hervetter Fürst Augusto⁵⁴⁷ vndt den Seinigen.

Postea⁵⁴⁸ negociiiret⁵⁴⁹, vndt nach der mahlzeit, wieder verrayset, nach Bernburgk⁵⁵⁰ zu. Jch habe aber zuvor, schlechte Antworth, von Ballenstedt⁵⁵¹ bekommen, nemlich: von ankunft, der gantzen Schwedischen⁵⁵² armée, vndt einquartirung, hin: vndt wieder. Gott wolle vnser, vndt vnseres armen landes⁵⁵³, Troßt, vndt Nohthelfer sein! Meine Rähte⁵⁵⁴, seindt noch zurügke⁵⁵⁵ zu Plötzkaw, verblieben.

Fürst Casjmir⁵⁵⁶, hat mir ein wildt Schwein, vndt 1 Rehe geschickt, vor Englische hunde.

Als wir herein ins Schloß gefahren, seindt [[259r]] die 4 fördersten pferde, in der kutzsche, loß worden mit den geschirren, auf der zugbrügke haben gesprungen, vndt sich in einander verwirret, vndt baldt ein großes vnglück, angerichtet, seindt auch stragks, nach dem brunnen zu, gelauffen. Je crains, qu'il y a, de la sorcellerie, dans ce chateau.⁵⁵⁷ perge⁵⁵⁸

Gestern hat vor vnßerer ankunft zu Plötzka⁵⁵⁹ eine partie⁵⁶⁰ Reütter, von 12 pferden, 4 pferde vorm dorf außgespannet.

22. November 1647

☉ den 22. November 1647.

545 Dessau (Dessau-Roßlau).

546 Plötzkau.

547 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

548 *Übersetzung*: "Später"

549 negociiren: verhandeln, (Geschäfte) betreiben.

550 Bernburg.

551 Ballenstedt.

552 Schweden, Königreich.

553 Anhalt, Fürstentum.

554 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653); Mechovius, Joachim (1600-1672).

555 Die Wortbestandteile "zu" und "rügke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

556 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

557 *Übersetzung*: "Ich befürchte, dass es in diesem Schloss die Hexerei gibt."

558 *Übersetzung*: "usw."

559 Plötzkau.

560 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

<2 Hasen meine Söhne⁵⁶¹ gehetzt. 1 hasen, 2 endten Martin⁵⁶² geschossen.>

Böse zeittungen⁵⁶³ von Ballenstedt⁵⁶⁴ vndt confirmation⁵⁶⁵ der anmarchirenden Regimenter, nacher halberstadt⁵⁶⁶, Quedlinburgk⁵⁶⁷, vndt hieher⁵⁶⁸, vndt daß Kannenbergische Regiment, sol im Fürstenthumb Anhalt⁵⁶⁹, logiren, der Obrist Priesewitz⁵⁷⁰ zu Quedlinburg vndt in der Grafschaft Blanckenburgk⁵⁷¹, (alß 4 compagnien an einem vndt 4 compagnien am andern orth) Penß⁵⁷², mitt 10 compagnien dragoner im halberstedtischen⁵⁷³ vndt Magdeburgischen Stift⁵⁷⁴, hindterm hartz⁵⁷⁵, vndt sonsten. General Königßmarck⁵⁷⁶ ist zu Oldendorf⁵⁷⁷ beym Feldtmarschall Wrangel⁵⁷⁸ im hauptquartier, da sollen auch Kayserliche⁵⁷⁹ [,] Frantzösische⁵⁸⁰ [,] Königlich Schwedische⁵⁸¹, vndt ChurBayerische⁵⁸² Gesandten⁵⁸³ sein, ein armistitium⁵⁸⁴, oder Friede zu tractiren⁵⁸⁵. Gott gebe zu gedeyen!

[[259v]]

Jtzt vmb 9 vhr, vormittags, kommen Quartiermeister⁵⁸⁶ alhier zu Bernburgk⁵⁸⁷ an, vor den Obersten Küchenmeister⁵⁸⁸, (so von Leiptzig⁵⁸⁹ 300 stargk kömpt, vndt nacher der hauptarmée zu, will) denselben einzulogiren⁵⁹⁰, zu bequartiren, vndt mit proviant, vndt Stillager⁵⁹¹, zu versorgen. Jch

561 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

562 Ulrich, Martin.

563 Zeitung: Nachricht.

564 Ballenstedt.

565 Confirmation: Bestätigung.

566 Halberstadt.

567 Quedlinburg.

568 Bernburg.

569 Anhalt, Fürstentum.

570 Brüsewitz, Eckhard von.

571 Blankenburg-Regenstein, Grafschaft.

572 Pentz, Cuno Ulrich (von) (1614-1653).

573 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

574 Magdeburg, Erbstift.

575 Harz.

576 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

577 Oldendorf (Hessisch Oldendorf).

578 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

579 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

580 Frankreich, Königreich.

581 Schweden, Königreich.

582 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

583 Personen nicht ermittelt.

584 Übersetzung: "Waffenstillstand"

585 tractiren: (ver)handeln.

586 Quartiermeister: für die Beschaffung von Verpflegung und Unterkunft zuständiger Stabsoffizier.

587 Bernburg.

588 Küchenmeister, Andreas (1609-1679).

589 Leipzig.

590 einlogiren: einquartieren.

591 Stillager: Feldlager.

schicke ihm entgegen, meinen Tobias Steffek von Kolodey⁵⁹², ihm vnser augenscheinliche ruin, Noht, vndt gefahr, auch beschwehrung, wegen der contribution vndt magazins, zu remonstriren⁵⁹³, vndt zu versuchen, weil es noch frühe am Tage, ob er forthzubringen, vndt weitter zu gehen, zu vermögen. perge⁵⁹⁴ Gott erlöse vnß doch auch, von dieser Plagkerey.

Tobias Steffek von Kolodey hat noch beym Obristen Küchenmeister zu wege gebracht, das er alhier zu Bernburgk, mit einem frühestügk, vor lieb genommen, darnach aber vollendts, biß gen Staßfurt⁵⁹⁵, marchirt ist, wiewol er wegen der fußvölgker⁵⁹⁶, so er bey sich hat, (in die 150 Reütter zu fuß,) ohne der vbrigen zu pferde müdigkeit, gerne alhier stillager⁵⁹⁷ gehalten hette.

Avis⁵⁹⁸: von Plötzkau⁵⁹⁹ durch meine Räfte, Ejnsideln⁶⁰⁰, vndt Doctor Mechovium⁶⁰¹, welche wiederkommen, daß der Oberste Kannenbergk⁶⁰², mit seinen vnbändigen völkern⁶⁰³, [[260r]] gewiß alhier logiren würde, im Fürstenthumb⁶⁰⁴.

Item⁶⁰⁵: daß der Stillestand⁶⁰⁶, auf 6 wochen lang, zwischen den Generalen, geschlossen seye, durch interposition⁶⁰⁷ der Kayserlichen⁶⁰⁸ [,] Frantzösischen⁶⁰⁹ [,] Bayerischen⁶¹⁰ vndt Schwedischen⁶¹¹ jm häuptquartier dieser zu Oldendorp⁶¹². Gott gebe zu völligem endtlichen frieden!

Mein Christian Groß, oder der große Kersten⁶¹³ genandt, ein allter, Trewer, <außrichtsahmer⁶¹⁴ [,]> williger, vndt resolvirter⁶¹⁵ diehner, (wiewol wegen so vieler stöße vndt schläge, alß er bekommen, viel iahr hero, vber seinem Tringken, er etwaß wunderlich im häupt, bißweilen ist!) hat diesen Nachmittag, hochzeit gehalten, mit eines Schusters⁶¹⁶ Tochter, vorm berge⁶¹⁷, alhier

592 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

593 remonstriren: Gegenvorstellungen machen, einwenden, entgegenhalten.

594 Übersetzung: "usw."

595 Staßfurt.

596 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

597 Stillager: Ruhezeit.

598 Übersetzung: "Nachricht"

599 Plötzkau.

600 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

601 Mechovius, Joachim (1600-1672).

602 Kannenberg, Christoph von (1615-1673).

603 Volk: Truppen.

604 Anhalt, Fürstentum.

605 Übersetzung: "Ebenso"

606 Stillstand: Waffenstillstand.

607 Interposition: Vermittlung.

608 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

609 Frankreich, Königreich.

610 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

611 Schweden, Königreich.

612 Oldendorf (Hessisch Oldendorf).

613 Groß(e), Christian (gest. 1654).

614 ausrichtsam: rechtschaffen, dienstbeflissen.

615 resolviren: entschließen, beschließen.

616 Starck, Hans (gest. vor 1647).

617 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

zu Bernburgk⁶¹⁸ die Stargkin⁶¹⁹ genandt. Gott gebe zu glück! segen! vndt gedeyen! vndt daß ihm, seine Trewe dienste, wol mögen vergolten werden, er selber, ein Christliches leben vndt wandel führen, vndt alles vorgangene leydt, in Christlicher gedultt, vndt gutem wandel vergeßen, auch sich im herren hinführo, trösten, erquicken, vndt erfrewen, vndt sein leben mit wahrer vergenüglichkeit ferrner hinbringen, vndt Gott gefallen möge! <Er gehöret sonst, zu Schiela⁶²⁰, zu hause, im Ampt Hartzgeroda⁶²¹.>

[[260v]]

Meine Rähte, Einsidel⁶²² vndt Mechovius⁶²³, haben auch weitter referiret, was sie vor jmpressiones⁶²⁴ bekommen, wegen der sache Fürst Augusti⁶²⁵ contra⁶²⁶ Fürst Hanßen⁶²⁷.

Schreiben von Wien⁶²⁸, vndt von Berlin⁶²⁹ bekommen.

Die avisen⁶³⁰ geben:

Das Memmingen⁶³¹, noch nicht erobert seye.

Der Kayser⁶³² wehre noch zu Prag⁶³³.

<General> Melander⁶³⁴, mit der armée in heßen⁶³⁵, forderte Monatlich darauß 100000 {Reichsthaler} oder drowete mit endtlicher verheerung.

Lamboy⁶³⁶, hette OostFrießlandt⁶³⁷, quittirt⁶³⁸, <Königsmarck⁶³⁹ hette> Meppe⁶⁴⁰ vndt Haselünen⁶⁴¹, mit brandt, verwüstet.

Wrangel⁶⁴², läge, in der Grafschaft Schawenburgk⁶⁴³. vndt zöge Königßmarck an sich.

618 Bernburg.

619 Groß(e), Martha, geb. Starck (gest. 1651).

620 Schielo.

621 Harzgerode, Amt.

622 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

623 Mechovius, Joachim (1600-1672).

624 *Übersetzung*: "Eindrücke"

625 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

626 *Übersetzung*: "gegen"

627 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

628 Wien.

629 Berlin.

630 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

631 Memmingen.

632 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

633 Prag (Praha).

634 Melander, Peter (1589-1648).

635 Hessen, Landgrafschaft.

636 Lamboy, Wilhelm, Graf von (ca. 1600-1659).

637 Ostfriesland, Grafschaft.

638 quittiren: verlassen.

639 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

640 Meppen.

641 Haseluenne.

642 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

In Schlesien⁶⁴⁴, trachteten die Schweden⁶⁴⁵, Jglaw⁶⁴⁶ zu endtsetzen.

Cortryck⁶⁴⁷ in Flandern⁶⁴⁸, wehre vom Ertzhertzogk⁶⁴⁹ blocquirt.

In Engellandt⁶⁵⁰ schiene es, alß wolte sich die Stadt Londen⁶⁵¹, mit der Fairfaxischen⁶⁵² armée, wieder den König⁶⁵³ vereinigen, vndt würde der Prince de Galles⁶⁵⁴, auß Frangkreich⁶⁵⁵, durch hollandt⁶⁵⁶, in Schottlandt⁶⁵⁷, mit seiner FrawMutter⁶⁵⁸ verraysen, vmb das Generalat daselbst wieder Fairefax, anzutretten.

[[261r]]

Die accisen, auf die Holländische⁶⁵⁹ wahren, würden in Dennemargk⁶⁶⁰, gemindert.

Der König in Polen⁶⁶¹, vndt die Stadt Dantzick⁶⁶² kommen in einander, wegen des zolles, vndt daß die Stadt die hände auf etzliche der Königin⁶⁶³ angekommene wahren, geschlagen, alß wehren dieselbe nicht ihr, sondern ihren factorn⁶⁶⁴ zuständig.

In Spanien⁶⁶⁵, stehen der Frantzosen⁶⁶⁶ sachen, noch in der wage, gegen die Spannischen.

Zu Napolj⁶⁶⁷ vermehret sich die vnruhe, vndt es sollen in die 100 mille⁶⁶⁸ Mann, in waffen sein. Don Juan d'Austria⁶⁶⁹, hat sich mit verlußt retiriren müssen. Die Spannier, hatten etzliche kinder, in der wiege ermordet, dem gemeinen volgk, desto mehr schregken einzuiagen. Sie aber, seindt hingegen, noch erbitterter worden, haben keines Spanniers, verschonet, sondern auch, die krankten,

643 Schaumburg, Grafschaft.

644 Schlesien, Herzogtum.

645 Schweden, Königreich.

646 Iglau (Jihlava).

647 Kortrijk.

648 Flandern, Grafschaft.

649 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

650 England, Königreich.

651 London.

652 Fairfax, Thomas (1612-1671).

653 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

654 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

655 Frankreich, Königreich.

656 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

657 Schottland, Königreich.

658 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1609-1669).

659 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

660 Dänemark, Königreich.

661 Wladislaw IV., König von Polen (1595-1648).

662 Danzig (Gdansk).

663 Louise Maria, Königin von Polen, geb. Gonzaga di Nevers (1611-1667).

664 Factor: Beauftragter für Geld- und Handelsangelegenheiten.

665 Spanien, Königreich.

666 Frankreich, Königreich.

667 Neapel (Napoli).

668 Übersetzung: "tausend"

669 Austria, Juan José de (1629-1679).

in Spittählern, getödtet. Der pöbel hingegen, hat einen General⁶⁷⁰, so mit den Spanniern, colludiret, die augen außstechen, vndt sonst greulich, mit ihm, tirannisiren laßen. Wollen numehr, eine Respublica⁶⁷¹ sein, vndt dem Schutz des Königes in Frangkreich⁶⁷², oder des Pabsts⁶⁷³, alß Oberlehenherren des Königreichs⁶⁷⁴. Die Barbarin⁶⁷⁵ contribuiren⁶⁷⁶ auch zu diesem handel. Wieder die Türgken⁶⁷⁷, sol sich venedig⁶⁷⁸, wol manuteniren⁶⁷⁹.

23. November 1647

[[261v]]

σ den 23^{ten}: November 1647.

Vom Balsamo Vitæ⁶⁸⁰, so mir von Tecklemburgk⁶⁸¹ zugeschickt worden, haben ich, vndt meine Söhne⁶⁸² zum andern mahl eingenommen. Gott wolle es vnß, zur Gesundtheit, wol bekommen laßen!

Avis⁶⁸³ von Ballenstedt⁶⁸⁴ daß die Kannenbergischen nicht kommen sollen, welches sie sehr offendirt⁶⁸⁵, vndt commovirt⁶⁸⁶ die pferde außzuspannen.

Schreiben, vndt pacqueet, von Deßaw⁶⁸⁷, Cöhten⁶⁸⁸, &cetera 1. wegen der bevorstehenden Einquartirung, vndt abschigkung an die Generalitet[.] 2. Wegen des Obrist leutnants Knochens⁶⁸⁹, vorseyder dienstsresignation⁶⁹⁰, que i'estime, n'estre pas, à bon èscient⁶⁹¹. 3. Wegen des

670 Toraldo, Francesco (1585-1647).

671 Übersetzung: "Republik"

672 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

673 Innozenz X., Papst (1574-1655).

674 Neapel, Königreich.

675 Barberini, Familie.

676 contribuiren: beitragen, beisteuern, einen Anteil leisten.

677 Osmanisches Reich.

678 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

679 manuteniren: bewahren, behaupten, erhalten, handhaben.

680 Übersetzung: "Lebensbalsam"

681 Tecklenburg.

682 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

683 Übersetzung: "Nachricht"

684 Ballenstedt.

685 offendiren: beleidigen, kränken.

686 commoviren: empören, erregen.

687 Dessau (Dessau-Roßlau).

688 Köthen.

689 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

690 Dienstresignation: Rücktritt vom Dienst.

691 Übersetzung: "die ich beurteile, nicht aus gutem Grund zu sein"

Ertzbischofs von Magdeburg⁶⁹² antworth, alß hetten wir die zölle gesteigert, an der Sahle⁶⁹³ vndt Elbe⁶⁹⁴.

Mon fils, Erdmann Gideon toussit éstrangement sür tout, vers le soir. Dieu le vueille reguerir!⁶⁹⁵

24. November 1647

ø den 24^{<ten:>} November 1647.

<1 hasen, meine Söhne⁶⁹⁶ gehetzt.>

In die wochenpredigt cum sororibus⁶⁹⁷ et filiis⁶⁹⁸.

Avis⁶⁹⁹: daß Doctor Brandten⁷⁰⁰, sein Söhnlein Christian⁷⁰¹, mein pahte gestern gestorben. Gott tröste ihn, in seinem haußcreütz!

Meine Söhne, seindt Nachmittags hinauß hetzen geritten. [[262r]] Jch aber, an andere orth, weitt gegangen, in heüttigem schönem klahren wetter, vndt vngleichem gesterigem gantzen Tages, nebelichtem wetter. Post nubila Phœbus!⁷⁰² <Le sanglier de Dessaw⁷⁰³, a pesè en tout 160 {livres} et cependant, il parossoit fort grand.⁷⁰⁴ perge⁷⁰⁵>

25. November 1647

4 den 25^{ten:} November 1647.

Avis⁷⁰⁶ von Erxleben⁷⁰⁷, daß der Oberste Penß⁷⁰⁸ in daß Magdeburgische⁷⁰⁹ vndt Kannenbergk⁷¹⁰ inß Anhaltische⁷¹¹, noch quartier zu nehmen, paßiren soll.

692 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

693 Saale, Fluss.

694 Elbe (Labe), Fluss.

695 *Übersetzung*: "Mein Sohn Erdmann Gideon hustete seltsam vor allem gegen den Abend. Gott wolle ihn wieder gesund machen!"

696 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

697 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

698 *Übersetzung*: "mit den Schwestern und Söhnen"

699 *Übersetzung*: "Nachricht"

700 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

701 Brandt, Christian (1646-1647).

702 *Übersetzung*: "Auf Regen folgt Sonnenschein!"

703 Dessau (Dessau-Roßlau).

704 *Übersetzung*: "Das Wildschwein aus Dessau hat im ganzen 160 Pfund gewogen, und doch erschien es sehr groß."

705 *Übersetzung*: "usw."

706 *Übersetzung*: "Nachricht"

707 Hohenerxleben.

708 Pentz, Cuno Ulrich (von) (1614-1653).

Post nach Zerbst⁷¹², vndt Hartzgeroda⁷¹³, wegen der Quedlinburgischen⁷¹⁴ beleyhung⁷¹⁵, auf das gut hoym⁷¹⁶, deren requisita⁷¹⁷ allda stegken blieben mögen sein. Gott wende doch alle disparerj⁷¹⁸! Mißverstände, vndt Præjudicia⁷¹⁹, von vnserm, Fürstlichen vhrallten hauße⁷²⁰!

heütte Nachmittags, hat Doctor Brandt⁷²¹, seinen Sohn⁷²², meinen pahten, begraben laßen, in der Altstädter⁷²³ kirche, vndt es seindt viel Officirer⁷²⁴, vndt diehner von hofe, mitgegangen. Ich habe zum Abgesandten, deputiret⁷²⁵, Meinen Raht, vndt hofmeister, den von Einsidel⁷²⁶.

Briefe von meinem bruder, Fürst Friedrich⁷²⁷, die eintreibung der Stewren, betreffende, daran er jnteresse⁷²⁸ hat.

J'ay escrit a Vienne⁷²⁹; a Jean Sternbergk⁷³⁰ ⁷³¹.

<J'ay regaignè mon petit chien, Fleck, (que ie cheris tant,) apres l'avoir perdü 24 heures, en üne Isle près de Dröble⁷³², en ce froid.⁷³³>

26. November 1647

[[262v]]

☞ den 26^{ten}: November 1647.

<3 hasen Rindtorf⁷³⁴.>

709 Magdeburg, Erzstift.

710 Kannenberg, Christoph von (1615-1673).

711 Anhalt, Fürstentum.

712 Zerbst.

713 Harzgerode.

714 Quedlinburg, Stift.

715 Beleihung: Belehnung.

716 Hoym.

717 Übersetzung: "Erfordernisse"

718 Übersetzung: "Meinungsverschiedenheiten"

719 Übersetzung: "Vorentscheidungen"

720 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

721 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

722 Brandt, Christian (1646-1647).

723 Bernburg, Talstadt.

724 Offizier: Amtsträger, Beamter, Bediensteter.

725 deputiren: absenden.

726 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

727 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

728 Interesse: Nutzen, Gewinn, Ertrag.

729 Wien.

730 Sternberg, Johann (gest. 1650).

731 Übersetzung: "Ich habe nach Wien an Johann Sternberg geschrieben."

732 Dröbel.

733 Übersetzung: "Ich habe meinen kleinen Hund Fleck (den ich so sehr liebe) zurückbekommen, nachdem ich ihn 24 Stunden auf einer Insel bei Dröbel in dieser Kälte verloren hatte."

734 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

Alß ich diesen Morgen, alhier zu Bernburgk⁷³⁵, auß meinem cabinet⁷³⁶, in die stube, gegangen, ist ein Schuß, in die glaßscheiben des Fensters, meines cabinets gegangen, vndt hat gefahr verhrsachet. Also müssen wir stets in sorgen stehen. <Ergo:> Vigilate, et Orate.⁷³⁷ Baldt darnach habe ich erfahren, das es mein page, Ernst Gottlieb von Börstel⁷³⁸ gewesen, so numehr ein⁷³⁹ 9 iahr lang, mir gediehneth. Derselbe ist auß seinem beruf geschritten, vndt hat auß dem garten nach vögeln geschossen, vndt sich also mit seinem blöden⁷⁴⁰ gesicht⁷⁴¹ vbel vorgesehen. <Ergo: Ambulemus, cum timore, & tremore!⁷⁴²>

Avis⁷⁴³: das zu Calbe⁷⁴⁴, Staßfurth⁷⁴⁵, <Agken⁷⁴⁶> vndt andern orthen, dieser gegenden vberall volck⁷⁴⁷ lieget, vndt die straßen hin: vndt wieder, sonderlich zwischen hier, vndt hartzgeroda⁷⁴⁸ [,] zwischen hier, vndt Zerbst⁷⁴⁹, sehr vnsicher macht, sonderlich aber den Bernburgern, noch gestern vndterschiedliche pferde, außgespannet worden.

Schreiben von herrnvettern⁷⁵⁰, die wollen mir, neue præjudicia⁷⁵¹ machen, mit der hoymischen⁷⁵² lehen, newerungen einführen, vndt sich alß Principalen, in entpfahung derselben, (aller observantz⁷⁵³ [[263r]] zuwieder⁷⁵⁴,) angeben. Gott dempfe solche böse consilia⁷⁵⁵! vndt erleuchte doch Meinen bruder⁷⁵⁶, die augen, daß er sich von falschen consiliis⁷⁵⁷ oder consiliariis⁷⁵⁸, nicht verführen laßen!

Avis⁷⁵⁹ von Münster⁷⁶⁰, daß die Catolischen vneins, weil Spannien⁷⁶¹ den frieden aufhelt, vndt mitt includiret sein will. Bayern⁷⁶² vndt andere opponiren sich heftig. Schweden⁷⁶³ helts vor

735 Bernburg.

736 Übersetzung: "Kabinett"

737 Übersetzung: "Also: Seid wachsam und betet."

738 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).

739 ein: ungefähr.

740 blöd: (physisch oder psychisch) schwach, empfindlich, anfällig, gebrechlich.

741 Gesicht: Sehkraft, Sehvermögen.

742 Übersetzung: "Mögen wir also mit Furcht und Zittern vor Gott wandeln!"

743 Übersetzung: "Nachricht"

744 Calbe.

745 Staßfurt.

746 Aken.

747 Volk: Truppen.

748 Harzgerode.

749 Zerbst.

750 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

751 Übersetzung: "Vorentscheidungen"

752 Hoym.

753 Observanz: durch Übung (oder Ausübung mit Billigung der zur Rechtsetzung befugten Personen) zum Recht gewordenes Herkommen.

754 Die Wortbestandteile "zu" und "wieder" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

755 Übersetzung: "Beschlüsse"

756 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

757 Übersetzung: "Ratschlägen"

758 Übersetzung: "Räten"

759 Übersetzung: "Nachricht"

760 Münster.

einen affront⁷⁶⁴, wil die tractaten⁷⁶⁵ aufstoßen⁷⁶⁶. Die Kayserlichen⁷⁶⁷ wollen zwar Spanien nicht offendiren⁷⁶⁸, führen aber doch, pacifica consilia⁷⁶⁹. Die Kron Frangreich⁷⁷⁰ urgiret die tractaten. Es dörfte wol, wo nicht baldt friede wirdt, vndt man des Graven von Trauttmansdorf⁷⁷¹ sanis consiliis⁷⁷² <mit> folget, ein grewliches kriegesfewer, noch aufgehen, so doch Gott der Allmächtige, in gnaden verhüten wolle!

Schreiben, von vetter Ernst Gottlieb⁷⁷³, wegen Doctor Alerts⁷⁷⁴. etcetera

Avis⁷⁷⁵ von Erffurdt⁷⁷⁶, daß der König, in Frangreich⁷⁷⁷, Todtkrangk seye, die Kayserlichen wehren auß heißen⁷⁷⁸, hinweg, nach Aschaffenburgk⁷⁷⁹ zu, die Bayerischen⁷⁸⁰, inß landt zu Frangken⁷⁸¹. Zu Münster vndt Osnabrück⁷⁸² stünden die sachen, noch gantz verwirret.

A spasso⁷⁸³ in der inspection, meiner Oeconomysachen.

Avis⁷⁸⁴ auß dem lande zu Mecklenburgk⁷⁸⁵ von paßlichem zustandt, meiner Schwestern⁷⁸⁶ Liebden Liebden[.] Gott wolle Sie darbey erhalten gnediglich!

27. November 1647

[[263v]]

ᵝ den 27^{ten}: November 1647.

761 Spanien, Königreich.

762 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

763 Schweden, Königreich.

764 Übersetzung: "Schimpf"

765 Tractat: Verhandlung.

766 aufstoßen: umstoßen, aufheben.

767 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

768 offendiren: beleidigen, kränken.

769 Übersetzung: "friedensstiftende Absichten"

770 Frankreich, Königreich.

771 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).

772 Übersetzung: "vernünftigen Ratschlägen"

773 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

774 Aert, N. N..

775 Übersetzung: "Nachricht"

776 Erfurt.

777 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

778 Hessen, Landgrafschaft.

779 Aschaffenburg.

780 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

781 Franken.

782 Osnabrück.

783 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

784 Übersetzung: "Nachricht"

785 Mecklenburg, Herzogtum.

786 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

heütte habe ich meinen Söhnen⁷⁸⁷, zugesehen, vndt zugehört, in studiis, et exercitiis⁷⁸⁸, vndt ihre profectus⁷⁸⁹ admiriret⁷⁹⁰. Gott bestetige ihnen, seine gnade, vndt gebe ihnen ferner, seinen Segen!

Conferenze⁷⁹¹ mit dem CammerRaht, Doctor Mechovio⁷⁹², gehabt.

Etzliche commissiones⁷⁹³, dem hofmeister Einsidel⁷⁹⁴ anbefohlen, wegen vorgegangener exceß zu hofe, so er glücklich expediret.

28. November 1647

○ den 28^{ten}: November[.] Der erste Advent. perge⁷⁹⁵

Meine Angelica⁷⁹⁶, klaget vber ihre seite da sie leyder versehret worden, allem ansehen nach, als anno⁷⁹⁷: 1646 im Sommer alhier⁷⁹⁸, meine kinder⁷⁹⁹ so liederlich vor der kirche vmbgeworfen worden. Gott wolle gnediger Artzt sein!

In die kirche, cum sororibus⁸⁰⁰ et filiis^{801 802}.

Avis⁸⁰³ von Ballenstedt⁸⁰⁴ das er von parthien⁸⁰⁵ kribelt vndt wibelt, daß vnsere Vicinj⁸⁰⁶, die entnehmung der Kannenbergischen⁸⁰⁷ Einquartirung vnß mißgönnen, das der leütenampt vom Preißnitzischen Regiment so zu Ballenstedt gelegen, vmb eines wagens vndt pferde willen, (die er

787 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

788 Übersetzung: "in den Studien und [adligen] Exerzitien"

789 Übersetzung: "Fortschritte"

790 admiriren: bewundern.

791 Übersetzung: "Beratungen"

792 Mechovius, Joachim (1600-1672).

793 Übersetzung: "Aufträge"

794 Einsidel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

795 Übersetzung: "usw."

796 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688).

797 Übersetzung: "im Jahr"

798 Bernburg.

799 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

800 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

801 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

802 Übersetzung: "mit den Schwestern und Söhnen"

803 Übersetzung: "Nachricht"

804 Ballenstedt.

805 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furge entsandt wurde).

806 Übersetzung: "Nachbarn"

807 Kannenberg, Christoph von (1615-1673).

dem Amptmann⁸⁰⁸ [[264r]] abpochen⁸⁰⁹ wollen, vndt nicht baldt bekommen, auch das geldt nicht so er ihm davor gelobet nemlich 10 {Thaler}) dem Amptmann⁸¹⁰ in sein hauß fallen, schießen vndt hawen laßen, ihn vndt seine Tochter^{811 812}, in lebensgefaher gebracht, darnach aufgebrochen, also: daß der November gemeiniglich Mir, vndt meinen leütten, gefährlich, vndt sorglich⁸¹³ ist. <Ergo vigilandum et orandum!⁸¹⁴>

4 compagnien liegen in Ascherßleben⁸¹⁵.

Der hofprediger⁸¹⁶, ist zu Mittage extra gewesen. perge⁸¹⁷

Avis⁸¹⁸: daß die Kayserlichen⁸¹⁹ vndt Bayerischen⁸²⁰, sich nachm Frangkenlandt⁸²¹ zu, wenden, auch gute hofnung zum lieben friede, gemacht werde. Gott gebe es!

Zu hoym⁸²², ist ein Feuer aufgegangen, darüber ein großer hof, hanß Steigen hof genandt, gantz in die asche, geleget sein soll. Wann der Schnee nicht auf den benachtbahrten häusern, gelegen wehre, hetten alle häuser, vndt auch daß brawhauß, dürfen⁸²³ darauf gehen. Gott lob, vndt dank, der es verhütet hat, daß wir nicht gar auß sein!

Nachmittags, wieder in die kirche, da Er⁸²⁴ Jonius⁸²⁵ geprediget, nach dem er von seiner krangheit Gott lob, genesen.

29. November 1647

[[264v]]

» den 29^{ten}: November 1647.

Avis⁸²⁶ von Fürst Friedrich⁸²⁷ daß man vber 500 canonschüße, von der Weser⁸²⁸ her, gehöret, vndt daß Melander⁸²⁹, 6000 pferde, herüber geschickt.

808 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

809 abpochen: jemandem etwas abzwängen, abnötigen.

810 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

811 Plato, Maria Sibylla, geb. Schmidt (1636-1664).

812 Identifizierung unsicher.

813 sorglich: Sorge erregend, bedenklich, bedrohlich, gefährvoll, gefährlich.

814 Übersetzung: "Also muss man wachsam sein und beten!"

815 Aschersleben.

816 Theopold, Konrad (1600-1651).

817 Übersetzung: "usw."

818 Übersetzung: "Nachricht"

819 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

820 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

821 Franken.

822 Hoym.

823 dürfen: können.

824 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

825 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

826 Übersetzung: "Nachricht"

827 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

Doctor Brandt⁸³⁰ extra zu Mittage, mit deme ich postea⁸³¹ conversiret, von allerley vorgehenden nohtwendigkeitten.

A spasso⁸³² an die Sahle⁸³³, deren vfer, sich zjmlich beginnen zuzulegen. Dörfte alßdann, der parthien⁸³⁴ halben, noch vnsicherer werden.

Avis⁸³⁵: das in die 1500 kinder zu hall⁸³⁶, diesen herbst, an den pogken gestorben. Es sollen auch viel Sechßwöchnerinnen⁸³⁷ sterben. Seindt böse zeichen! Gott bewahre, inß künftige, vor der pest! vndt landtsterben⁸³⁸!

Schreiben vom herrn von Roggendorf⁸³⁹ von Wien⁸⁴⁰, vndt von Madame⁸⁴¹, von Treptow⁸⁴², vndt Stettin⁸⁴³.

Die ordinar avisen⁸⁴⁴ geben:

Daß der Kayser⁸⁴⁵, noch, zu Prag⁸⁴⁶, seye, wolte gern, den winter, aldar verharren, wann ihn nicht die graßirende pest, von dannen etwa nach Lintz⁸⁴⁷ zu weichen, bewegen möchte?

Memmingen⁸⁴⁸, wehre von den Kayserlichen⁸⁴⁹ vndt Chur: Bayerischen⁸⁵⁰ occupiret mit leidlichem accordt⁸⁵¹ der Schwedischen⁸⁵², so außgezogen.

Jglaw⁸⁵³, solte von der Schlesie⁸⁵⁴ auß, endtsetzt werden, wo ferne es inndeßen nicht vbergienge.

[[265r]]

828 Weser, Fluss.

829 Melander, Peter (1589-1648).

830 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

831 Übersetzung: "später"

832 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

833 Saale, Fluss.

834 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

835 Übersetzung: "Nachricht"

836 Halle (Saale).

837 Sechswöchnerin: Frau in den ersten sechs Wochen nach der Entbindung.

838 Landsterben: Epidemie.

839 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von (1596-1652).

840 Wien.

841 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

842 Treptow an der Rega (Trzebiatów).

843 Stettin (Szczecin).

844 Ordinaravis: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht oder Zeitung.

845 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

846 Prag (Praha).

847 Linz.

848 Memmingen.

849 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

850 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

851 Accord: Vertrag zur kampflosen Übergabe eines Ortes.

852 Schweden, Königreich.

853 Iglau (Jihlava).

854 Schlesien, Herzogtum.

In Dennemargk⁸⁵⁵, wehre mit großer pompa⁸⁵⁶ des Prinzen⁸⁵⁷ leichbegengnüß, zu Coppenhagen⁸⁵⁸, königlich celebriret worden.

Der Bischof von Wirtzburgk⁸⁵⁹ wehre zum Churfürsten von Meintz⁸⁶⁰, von selbigem Thumbcapitul⁸⁶¹ solenniter⁸⁶² crejrt⁸⁶³ worden.

Der friede zwischen Staden⁸⁶⁴ vndt Spannien⁸⁶⁵ wehre geschlossen, auch zu Münster⁸⁶⁶ gute hofnung zum Universal frieden.

König in Frangkreich⁸⁶⁷, hette die kinderblattern, vndt zu vorn, alß sich ein fieber ereiget, hette man ihm zweymal zur ader gelaßen, vnangesehen seiner Jugendt.

Düc d'Orleans⁸⁶⁸, solte die affaires d'estat⁸⁶⁹ maneggiren⁸⁷⁰, Prince de Condè⁸⁷¹ auß Catalogne⁸⁷² wiederkommen, vndt die armèen in Flandern⁸⁷³, commandiren. Des Maréchal⁸⁷⁴ de Gassions⁸⁷⁵, bruder⁸⁷⁶, wehre auch gestorben, vndt hette sich, sehr bekümmert, das er keine, von seines Bruders chargen, erlangen können.

In Engellandt⁸⁷⁷, stunde es noch in zweifelhaftigen Terminis⁸⁷⁸, vndt der König⁸⁷⁹, hette gebehten, man wolte <ihm> doch alle 10 Tage zu seiner ergetzung, eines, von seinen kindern⁸⁸⁰, zu sehen, vergönnen.

855 Dänemark, Königreich.

856 Übersetzung: "Pracht"

857 Christian, Prinz von Dänemark und Norwegen (1603-1647).

858 Kopenhagen (København).

859 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

860 Mainz, Kurfürstentum (Erzstift).

861 Mainz, Domkapitel.

862 Übersetzung: "feierlich"

863 creiren: jemanden in ein Amt wählen oder zu einem Amt ernennen, jemanden zu etwas machen.

864 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

865 Spanien, Königreich.

866 Münster.

867 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

868 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

869 Übersetzung: "Staatsangelegenheiten"

870 maneggiren: handhaben.

871 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

872 Katalonien, Fürstentum.

873 Flandern, Grafschaft.

874 Übersetzung: "Marschalls"

875 Gassion, Jean, Comte de (1609-1647).

876 Gassion, Jean, Marquis de (1596-1676).

877 England, Königreich.

878 in guten/schlechten/vorigen/weiten/ungewissen/ziemlichen/zweifelhaften Terminis stehen: (voraussichtlich) gut/schlecht/unverändert/unvorhersehbar/angemessen/ungewiss ausgehen.

879 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

880 Bourbon, Henriette de, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland (1644-1670); Elisabeth, Prinzessin von England, Schottland und Irland (1635-1650); Heinrich, Prinz von England, Schottland und Irland (1640-1660); Jakob II., König von England und Irland (1633-1701); Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685); Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland (1631-1660).

Die armirung auf Brasilien⁸⁸¹, continuirte⁸⁸² in hollandt, wie im Königreich Napolj⁸⁸³, die rebellion vndt animositeten, wieder Spannien, alß: das auch selbiges volck, ihren General Don Toraldo⁸⁸⁴, (weil er beyden Theilen favorisiren[,] den frieden befördern, vndt seinem klugen kopf, vndt schönen gaben, allzuviel trawen wollen) mit kurtzem proceß, auf der gaße enthalsen⁸⁸⁵, vndt viertheilen, auch sein hertz, seiner Schwangern gemahlin, einer Princessin⁸⁸⁶ zuschigken, vndt den Brancaccio⁸⁸⁷ an Seine Stelle, erwehlen [[265v]] laßen, welches dann grawsahme vnerhörte exceß sein, mit großen herren, also zu verfahren. Don Giovanni d'Austria⁸⁸⁸ sol sich retiriret haben, mit seiner Schifarmada⁸⁸⁹, vndt die Frantzosen⁸⁹⁰, sollen heimlich, diese sedition⁸⁹¹ foviren⁸⁹².

Sicilien⁸⁹³ aber, wie auch viel andere städte in Calabria^{894 895} vndt im Königreich Napolj⁸⁹⁶, sollen gantz keinen gefallen an diesem vnwesen haben, vndt sich viel mehr zur assistentz bey ihrem König⁸⁹⁷, standthafftig accommodiren⁸⁹⁸.

Polen⁸⁹⁹ besorget⁹⁰⁰ einen krieg mit den Tartarn⁹⁰¹, den sie selbst durch ihre geschwinde irruptiones⁹⁰² in daß Chrimmische Tartareyenlandt, zwar mit gutem succeß⁹⁰³, vndt eroberung der Festung Chrimm⁹⁰⁴, auch endtführung vieler gefangenen, vervhrsachet haben.

Der König, in Pohlen⁹⁰⁵, sol sehr Podagrammisch⁹⁰⁶ sein, vndt man schläget ein auge⁹⁰⁷, auf den Principem Casimirum⁹⁰⁸.

881 Brasilien.

882 continuiren: (an)dauern.

883 Neapel, Königreich.

884 Toraldo, Francesco (1585-1647).

885 enthalsen: enthaupten.

886 Toraldo, Alvina, geb. Frezza.

887 Brancaccio, Marco Antonio (ca. 1570-ca. 1650).

888 Austria, Juan José de (1629-1679).

889 Schiffarmada: Kriegsflotte.

890 Frankreich, Königreich.

891 Sedition: Aufruhr, Aufstand, Empörung.

892 foviren: warm halten, begünstigen.

893 Sizilien (Sicilia), Insel.

894 Kalabrien (Calabria).

895 *Übersetzung*: "in Kalabrien"

896 Neapel, Königreich.

897 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

898 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.

899 Polen, Königreich.

900 besorgen: befürchten, fürchten.

901 Krim, Khanat.

902 *Übersetzung*: "Einfälle"

903 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

904 Krim, Halbinsel.

905 Wladislaw IV., König von Polen (1595-1648).

906 podagrammisch: podagrisch.

907 ein Auge schlagen: den Blick richten.

908 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

30. November 1647

σ den 30^{ten}: November 1647. perge⁹⁰⁹

<3 endten. 1 Hase.>

Avis⁹¹⁰: daß die Landtgrävin⁹¹¹ zu Caßel⁹¹², (weil sie gesehen, daß sie eines theilß von Kayserlichen⁹¹³ bedrenget gewesen, anders theilß aber von Schwedischen⁹¹⁴ abbandoniret⁹¹⁵, auch von etzlichen verhönet worden) die neütralitet erhalten, habe.

Er⁹¹⁶ Thülemeyer⁹¹⁷ ist bey mir gewesen, hat mir von Ortenburgischen⁹¹⁸ Geschichten, vndt wunderbahren humor⁹¹⁹, viel referiret.

[[266r]]

Von Ballenstedt⁹²⁰ seindt 2 {Wispel} weitzen, 1 {Wispel} rogken, 1 {Wispel} gersten, vndt 3 {Wispel} 1 {Scheffel} haber, alles Ballenstedter maßes, ankommen, mit Augustino⁹²¹ [.]. Sie haben 3 partien⁹²² begegnet, <auch obst, flachs, vndt dergleichen mitgebracht.>

909 Übersetzung: "usw."

910 Übersetzung: "Nachricht"

911 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg (1602-1651).

912 Kassel.

913 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

914 Schweden, Königreich.

915 abandonniren: im Stich lassen.

916 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

917 Thulemeyer, Heinrich (1619-1676).

918 Ortenburg.

919 Humor: Laune, Stimmung.

920 Ballenstedt.

921 Banse, Augustin (gest. 1653).

922 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

Personenregister

- Aert, N. N. 36
- Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 34
- Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 5, 10, 37, 37
- Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg 25, 25
- Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von 25
- Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 23, 25, 25
- Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 7
- Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 5, 15, 17, 17, 33, 37
- Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 37
- Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 2, 11, 20, 23, 39
- Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 2, 8, 10, 11, 14, 17, 17, 22, 23, 24, 26, 28, 32, 33, 37, 37
- Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 37
- Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 37
- Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von 25
- Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von 5, 10, 37
- Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von 25, 36
- Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 2, 8, 10, 11, 14, 17, 17, 22, 23, 24, 26, 28, 32, 33, 37, 37
- Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 2, 7, 16, 34, 35, 38
- Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Johanna Elisabeth, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar 16
- Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel 2
- Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 7, 27, 35
- Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 5, 15, 17, 17, 33, 37
- Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 7, 35
- Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 7, 22, 25, 26, 27, 30, 35
- Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von 26
- Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von 26, 36
- Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von 26
- Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach 26
- Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 7, 16, 21, 22, 26, 30, 35
- Austria, Juan José de 3, 12, 31, 41
- Banér, Gustaf Persson 9
- Banse, Augustin 42
- Banse, Georg 4, 10, 11
- Barberini, Familie 32
- Baumann, Ludwig 10
- Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von 14, 35
- Beckmann, Philipp (1) 4
- Boetzelaer, Gideon van den 14
- Börstel, Adolf von 11, 14
- Börstel, Ernst Gottlieb von 35
- Bourbon, Gaston de 40
- Bourbon, Henriette de, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland 40
- Bourbon, Louis II de 3, 21, 40
- Brancaccio, Marco Antonio 41
- Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 15
- Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg 11, 15
- Brandt, Christian 33, 34
- Brandt, Johann (2) 33, 34, 39
- Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von 19
- Braunschweig-Lüneburg, Friedrich, Herzog von 19
- Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von 19

Brüsewitz, Eckhard von 28
 Caumont, Isabelle Louise de, geb. Clermont 14
 Caumont, Jacques-Nompar de 14, 21
 Christian, Prinz von Dänemark und Norwegen
 13, 21, 40
 Dohna, Christoph, Burggraf von 7
 Dürr, Johann 16
 Einsiedel, Heinrich Friedrich von 26, 27, 29,
 30, 34, 37
 Elisabeth, Prinzessin von England, Schottland
 und Irland 40
 Este, Francesco I d' 3
 Fairfax, Thomas 31
 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches
 Reich) 7, 12, 15, 18, 30, 39
 Friedrich, Bartholomäus 10
 Gassion, Jean, Comte de 13, 13, 40
 Gassion, Jean, Marquis de 13, 40
 Groß(e), Christian 2, 29
 Groß(e), Martha, geb. Starck 30
 Heidtmüller, Ernst Justus 7
 Heinrich, Prinz von England, Schottland und
 Irland 40
 Henrietta Maria, Königin von England,
 Schottland und Irland, geb. Dauphine von
 Frankreich und Navarra 31
 Herakles 13
 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin
 von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg 42
 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von 3
 Horenburg, Hans 19
 Horenburg, Margaretha 19
 Horenburg, Rudolf 18
 Ibrahim, Sultan (Osmanisches Reich) 12
 Innozenz X., Papst 32
 Jakob II., König von England und Irland 40
 Johann II. Kasimir, König von Polen 41
 Jonius, Bartholomäus 38
 Kannenberg, Christoph von 29, 33, 37
 Karl I., König von England, Schottland und
 Irland 31, 40
 Karl II., König von England, Schottland und
 Irland 31, 40
 Knesebeck, Thomas (2) von dem 15
 Knoch(e), Christian Ernst von 32
 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 2, 12,
 25, 28, 30
 Kötteritz, Hans Haubold von 15
 Krosigk, Matthias von 9, 24
 Küchenmeister, Andreas 28
 Kurtz von Senftenau, Ferdinand Sigmund, Graf
 9, 19
 Lamboy, Wilhelm, Graf von 2, 30
 La Mothe-Houdancourt, Philippe de 21
 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de 19
 Leittersam, Johann von 2
 Lentz, Friedrich 2
 Lillie, Axel Axelsson, Graf 4, 10
 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von 21
 Louise Maria, Königin von Polen, geb.
 Gonzaga di Nevers 31
 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. 11
 Loyß, Melchior 2
 Ludwig XIV., König von Frankreich 21, 32,
 36, 40
 Mars 13
 Mechovius, Joachim 6, 9, 10, 17, 26, 27, 29,
 30, 37
 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria,
 Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-
 Bernburg 25, 36
 Mehmed Tekeli Pascha 12
 Melander, Peter 30, 38
 Müller, Friedrich 11
 N. N., Nikolaus (2) 17, 18
 Nagler, N. N. 22, 25
 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst
 von 12
 Oberlender, Johann Balthasar 8
 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther,
 Graf von 7
 Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb.
 Prinzessin von England, Schottland und
 Irland 15, 40
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge
 von Österreich) 9, 14, 18, 19, 25, 28, 29, 36,
 38, 39, 42
 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 3,
 31
 Pentz, Cuno Ulrich (von) 28, 33

Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von 20
 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin
 von 2, 11, 20
 Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld, Anna Sophia,
 Pfalzgräfin von 4
 Philipp IV., König von Spanien 41
 Plato, Maria Sibylla, geb. Schmidt 38
 Puchheim, Johann Christoph, Graf von 12
 Quast, Albrecht Christoph von 9
 Rákóczi, Georg I. 21
 Rebhun, Arnold Johann Sigmund 21, 22, 22
 Reichard, Valentin 17
 Rindtorf, Abraham von 34
 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von 11, 20,
 39
 Rosen, Reinhold (2) von 19
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 9, 15
 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von
 24, 33
 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) 15, 17, 22,
 22, 23
 Schlesien-Liegnitz-Wohlau, Georg Rudolf,
 Herzog von 11
 Schmidt, Martin 38, 38
 Schönborn, Johann Philipp von 20, 40
 Schweichhausen, Simon Heinrich von 26
 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu,
 geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 5, 10, 37
 Starck, Hans 29
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 7, 7, 29
 Sternberg, Johann 34
 Theopold, Konrad 5, 17, 38
 Thulemeyer, Heinrich 42
 Toraldo, Alvina, geb. Frezza 41
 Toraldo, Francesco 32, 41
 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von 36
 Tschule, Stephan 5
 Ulrich, Martin 28
 Warlowski von Warlow, Peter 9
 Wendelin, Marcus Friedrich (1) 7
 Werder, Dietrich von dem 4, 8, 8
 Wittenberg, Arvid, Graf 11
 Wladislaw IV., König von Polen 21, 31, 41
 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf 12, 28,
 30
 Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin
 von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 5, 10

Ortsregister

- Åger 3, 21
Aken 7, 35
Amesdorf 16
Angeln 7
Anhalt, Fürstentum 18, 19, 27, 28, 29, 33
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 11
Aragón, Königreich 3
Arras 13
Aschaffenburg 36
Aschersleben 38
Baalberge 8, 10
Ballenstedt 8, 9, 16, 20, 23, 25, 27, 28, 32, 37, 42
Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 12, 19, 28, 29, 36, 38, 39
Béarn 13
Berlin 2, 16, 23, 30
Bernburg 8, 15, 18, 19, 22, 25, 25, 27, 28, 28, 30, 35, 37
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 29
Bernburg, Talstadt 34
Blankenburg-Regenstein, Grafschaft 28
Bläser See 11
Böhmen, Königreich 3
Brandenburg, Kurfürstentum 12, 15
Brasilien 3, 41
Calbe 35
Charenton-le-Pont 13
Cörmigk 17
Cremona 3
Dänemark, Königreich 13, 31, 40
Danzig (Gdansk) 31
Den Haag ('s-Gravenhage) 15
Dessau (Dessau-Roßlau) 2, 27, 32, 33
Diksmuide 3
Dohndorf 17
Dömitz 11
Dresden 9, 19
Dröbel 34
Eger (Cheb) 18
Elbe (Labe), Fluss 33
England, Königreich 3, 6, 12, 31, 40
Erfurt 9, 19, 25, 36
Flandern, Grafschaft 3, 31, 40
Franken 19, 36, 38
Frankreich, Königreich 3, 6, 11, 13, 14, 20, 21, 28, 29, 31, 31, 36, 41
Gent 21
Genua, Republik (Repubblica di Genova) 4
Gröna 18
Güsten 19
Halberstadt 28
Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648) 28
Halle (Saale) 24, 39
Hamburg 6, 8
Harz 28
Harzgerode 24, 34, 35
Harzgerode, Amt 30
Haseluenne 30
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 18
Herford 15
Hessen, Landgrafschaft 19, 30, 36
Hessen-Kassel, Landgrafschaft 12
Hettstedt 18
Hof 19
Hohenexleben 33
Höxter 9, 19
Hoym 4, 34, 35, 38
Iglau (Jihlava) 12, 19, 31, 39
Ingelheim am Rhein 19
Kalabrien (Calabria) 41
Kassel 23, 25, 42
Katalonien, Fürstentum 21, 21, 40
Kleve 12
Köln, Kurfürstentum (Erzstift) 19
Kopenhagen (København) 40
Kortrijk 31
Köthen 18, 32
Kreta (Candia), Insel 12
Krim, Halbinsel 41
Krim, Khanat 21, 41
Leipzig 4, 10, 11, 18, 28
Linz 39
London 31

Magdeburg, Erzstift 28, 33	Quedlinburg 28
Mailand, Herzogtum 12	Quedlinburg, Stift 5, 34
Mainz 3	Rhenen 2
Mainz, Kurfürstentum (Erzstift) 15, 20, 21, 40	Saale, Fluss 11, 33, 39
Mecklenburg, Herzogtum 24, 36	Sachsen-Altenburg, Herzogtum 15
Meierij van 's-Hertogenbosch 13	Savoyen, Herzogtum 13
Memmingen 3, 12, 30, 39	Schaumburg, Grafschaft 30
Meppen 30	Schiello 30
Modena, Herzogtum 13	Schlesien, Herzogtum 9, 31, 39
Münster 2, 20, 20, 35, 40	Schöningen 4
Neapel, Königreich 21, 32, 41, 41	Schottland, Königreich 31
Neapel (Napoli) 3, 12, 31	Schwaben 19
Neisse (Nysa) 9	Schweden, Königreich 3, 5, 9, 18, 18, 19, 23, 27, 28, 29, 31, 35, 39, 42
Neustettin (Szczecinek) 2	Sebenico (Šibenik) 12
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 3, 13, 31, 31, 40	Sizilien (Sicilia), Insel 12, 41
Oldendorf (Hessisch Oldendorf) 28, 29	Sonderburg (Sønderborg) 6, 7
Ortenburg 42	Sörup 7
Osmanisches Reich 12, 32	Spanien, Königreich 3, 13, 20, 21, 31, 35, 40
Osnabrück 2, 14, 15, 20, 20, 36	Staßfurt 29, 35
Ostfriesland, Grafschaft 30	Stettin (Szczecin) 39
Paris 13, 14, 16, 19	Tecklenburg 9, 32
Pau 13	Treptow an der Rega (Trzebiatów) 39
Plötzkau 5, 15, 26, 27, 27, 29	Venedig, Republik (República de Venessia) 32
Polen, Königreich 21, 41	Weser, Fluss 9, 19, 25, 38
Pommern, Herzogtum 11	Westfalen 9
Pontremoli, Herrschaft (Fürstentum) 4	Wien 11, 16, 30, 34, 39
Prag (Praha) 12, 24, 30, 39	Zerbst 7, 16, 34, 35

Körperschaftsregister

Anhalt, Landstände 7

Fruchtbringende Gesellschaft 4

Mainz, Domkapitel 40

Niederlande, Generalstaaten 14

Parlement de Navarre et de Béarn (Parlement
de Pau) 13